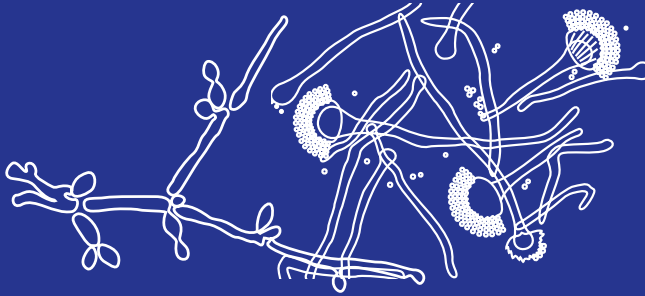


49. Wissenschaftliche Tagung der
Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft e. V.
und 1st International Symposium
of the CRC/Transregio FungiNet



© fotolia.com/autofocus67



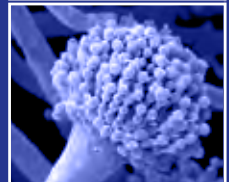
JENA

Myk2015

16.–19. September

PROGRAMM

www.dmykg-kongress.de



SIE HABEN DEN KREBS BESIEGT VERLIEREN SIE NICHT GEGEN DEN PILZ



**AmBisome® – vertrauen Sie
auf 25 Jahre Erfahrung**

Hohe nachgewiesene Effektivität
bei Aspergillus- und
Candida-Infektionen^{1,2}

Sehr breites Wirkspektrum,
auch bei Mucor³⁻⁵

Gute Verträglichkeit
durch liposomale Technologie^{6,7}



AmBisome® 50 mg Pulver zur Herstellung einer Infusionslösung, Wirkstoff: Amphotericin B. Zusammensetzung: 1 Durchstechflasche mit 1,326 g Trockensubstanz enthält 50 mg in Liposomen verkapseltes Amphotericin B. Sonstige Bestandteile: Hydriertes (3- α -Phosphatidyl)cholin (aus Sojabohnen), Cholesterin, Distearoylphosphatidylglycerol, all- α -Tocopherol, Sucrose, Natriumsuccinat 6 H₂O, Natriumhydroxid, Salzsäure. Anwendungsgebiete: Behandlung von schweren systemischen oder tiefen Mykosen. Empirische Behandlung von vermuteten Pilzinfektionen bei neutropenischen Patienten mit Fieber. Sekundärtherapie der viszeralen Leishmaniose (Leishmania donovani) bei immunkompetenten Patienten und bei Patienten mit geschädigtem Immunsystem. Bei Patienten mit geschädigtem Immunsystem muss mit Rezidiven gerechnet werden. Es liegen keine Erfahrungen zur Rezidivprophylaxe vor. Gegenanzeigen: Nachgewiesene Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile, außer wenn der Zustand des Patienten lebensbedrohlich ist und ausschließlich durch AmBisome verbessert werden kann. Frühere schwere anaphylaktische oder anaphylaktoide Reaktion unter AmBisome. Warnhinweise: AmBisome ist nicht austauschbar mit anderen Ampho-

tericin-B-haltigen Arzneimitteln. Enthält Sucrose (Zucker). Nebenwirkungen: Infusionsbedingte Nebenwirkungen klingen in der Regel nach Absetzen der Infusion rasch ab und treten möglicherweise nicht bei jeder weiteren Dosis erneut auf oder können ausbleiben, wenn die Infusion mit niedriger Infusionsrate (über zwei Stunden) verabreicht wird. Dennoch können schwere Infusionsreaktionen einen dauerhaften Abbruch der Therapie mit AmBisome erforderlich machen. Sehr häufig (\geq 1/10) bis $<$ 1/10): Hypokaliämie, Übelkeit, Erbrechen, Fieber, Schüttelfrost. Häufig (\geq 1/100 bis $<$ 1/10): Hypomagnesiämie, Hypokaliämie, Hyponatriämie, Hyperglykämie, Kopfschmerzen, Tachykardie, Vasodilatation, Hypotonie, Erröten (Flushing), Dyspnoe, Diarrhoe, Bauchschmerzen, Erhöhung des Kreatininwerts und des Blutharinstoffs, auffällige Leberwerte, Hyperbilirubinämie, Erhöhung der alkalischen Phosphatase. Exanthem, Brustschmerzen, Rückenschmerzen. Gelegentlich (\geq 1/1.000 bis $<$ 1/100): Thrombozytopenie, anaphylaktoide Reaktion, Konvulsionen, Bronchospasmus. Häufigkeit nicht bekannt: Anämie, anaphylaktische Reaktionen, Überempfindlichkeit, Herzstillstand, Arrhythmie, Nierenversagen, Niereninsuffizienz, angioneurotisches Ödem, Rhabdomyolyse (assoziiert mit einer Hypokaliämie),

Schmerzen der Skelettmuskulatur (beschrieben als Arthralgie oder Knochenschmerzen). Darreichungsform und Packungsgrößen: Packungen mit 1 und 10 Durchstechflasche(n) mit Pulver zur Herstellung einer Infusionslösung. Verschreibungspflichtig. Stand: Juli 2012. Pharmazeutischer Unternehmer: GILEAD Sciences GmbH, 82152 Martinsried b. München

Referenzen

1. Cornely DA et al. Clin Infect Dis 2007; 44: 1289 – 1297
2. Kuse ER et al. Lancet 2007; 369: 1519 – 1527
3. Lass-Floir C et al. Antimicrob Agents Chemother 2008; 52: 3637 – 3641
4. Ellis D. J Antimicrob Chemother 2002; 49 (Suppl 1): 7 – 10
5. Cuenca-Estrella M et al. Antimicrob Agents Chemother 2006; 50(3): 917 – 921
6. Walsh TJ et al. N Engl J Med 1999; 340: 764 – 771
7. Prentice HG et al. Br J Haematol 1997; 98: 71 – 71

Organisation und Impressum/Organisation and Imprint	4
Grußworte/Welcome Notes	
Minister für Wirtschaft und Wissenschaft/Minister of economy and science	6
Präsident der Friedrich-Schiller-Universität Jena/ President of the Friedrich-Schiller-University Jena	8
Vorsitzender der DMykG/President of the DMykG	10
Sprecher, SFB/Transregio FungiNet/Speaker CRC/Transregio FungiNet	12
Tagungsleitung/Conference Chair	14
Allgemeine Informationen/General Information	16
Referentenhinweise/Hints for Speakers	23
Abend- und Rahmenprogramm/Social Program	24
Sponsoren, Aussteller und Medienkooperationen/ Sponsors, Exhibitors and Media Cooperations	25
Raum- und Ausstellerplan (Gebäudeplan)/Floor Plan	26
Industrie-Symposien/Industrial Symposia	27
Keynote Speakers	30
Programmübersichten/Program Overview	34
Mikroskopiekurs • Mittwoch, 16. September/ Microscopy Course • Wednesday, 16 September	38
Wissenschaftliches Programm/Scientific Program	
Mittwoch, 16. September/Wednesday, 16 September	39
Donnerstag, 17. September/Thursday, 17 September	42
Freitag, 18. September/Friday, 18 September	49
Samstag, 19. September/Saturday, 19 September	55
Postersessions.....	58
Index präsentierende Autoren, eingeladene Referenten und Vorsitzende/ Index of presenting Authors, invited Speakers and Chairs	69
Stadtplan/City Map	72
Liniennetzplan/Local Traffic Map	74

Veranstaltungsort/Venue

Campus Friedrich-Schiller-Universität
Carl-Zeiss-Straße 3/Ernst-Abbe-Platz
07745 Jena (DE)

Termin/Date

16.–19. September 2015

Tagungshomepage/Website

www.dmykg-kongress.de



Veranstalter/Scientific Organisation

Deutschsprachige Mykologischen Gesellschaft e. V. (DMykG)

Tagungsleitung/Conference Chair

Prof. Dr. med. Oliver Kurzai
Friedrich-Schiller-Universität und
Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie
Hans-Knöll-Institut
Beutenbergstraße 11a
07745 Jena (DE)

Wissenschaftliches Komitee DMykG/Scientific Committee DMykG

Prof. Dr. Andreas Groll, Münster (DE)
PD Dr. Werner Heinz, Würzburg (DE)
PD Dr. Christina Hipler, Jena (DE)
Prof. Dr. Bernhard Hube, Jena (DE)
Prof. Dr. Joachim Morschhäuser, Würzburg (DE)
Prof. Dr. Andrew Ullmann, Würzburg (DE)
Prof. Dr. Marie von Lilienfeld-Toal, Jena (DE)
PD Dr. Kerstin Voigt, Jena (DE)

Kooperationspartner/Partner

Sonderforschungsbereich/Transregio 124: „Pathogene Pilze und ihr menschlicher Wirt: Netzwerke der Interaktion – FungiNet“

Wissenschaftliches Komitee SFB/Transregio FungiNet/

Scientific Committee CRC/Transregio FungiNet

Prof. Dr. Michael Bauer, Jena (DE)

Prof. Dr. Thomas Hünig, Würzburg (DE)

Prof. Dr. Axel Brakhage, Jena (DE)

Prof. Dr. Thomas Dandekar, Würzburg (DE)

Prof. Dr. Hermann Einsele, Würzburg (DE)

Prof. Dr. Thilo Figge, Jena (DE)

Prof. Dr. Ilse Jacobsen, Jena (DE)

Prof. Dr. Jürgen Löffler, Würzburg (DE)

Tagungsorganisation und Veranstalter Industrierausstellung/

Conference Organisation and Host Industrial Exhibition

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH

Felix Angermüller

Carl-Pulfrich-Straße 1

07745 Jena (DE)

Tel. +49 3641 31 16-301

Fax +49 3641 31 16-241

dmykg-conference@conventus.de

www.conventus.de

Programmerstellung/Program Creation

Satz/Layout

www.krea.tif-design.de

Auflage

350

Druckerei:

???

Redaktionsschluss/Editorial Deadline

01.09.2015



Sehr geehrte Damen und Herren,

in der modernen Hochleistungsmedizin werden lebenswichtige Organe und Stammzellen verpflanzt, inzwischen sogar Gliedmaßen. Menschen, die früher an ihren Erkrankungen gestorben wären, können so heute gerettet werden. Gerade in Bezug auf Tumorerkrankungen haben Forschung und klinische Medizin in den vergangenen Jahren gewaltige Fortschritte gemacht.

Die Liste der Erfolge ist lang. Umso erschreckender ist es, dass Sepsis und Infektionen mittlerweile die dritthäufigste Todesursache in Deutschland sind. Ausgelöst durch Bakterien, Viren oder eben durch pathogene Pilze. Im Schatten aller Erfolge sind damit neue Probleme erwachsen. Für viele davon – das habe ich gelernt – stehen wir noch ganz am Anfang der Suche nach erfolgreichen Behandlungsmöglichkeiten. Gerade im Bereich der Pilzinfektionen müssen Diagnostik und Therapie dringend weiter verbessert werden – Ihre Arbeit ist dazu ein wichtiger Beitrag.

Ich freue mich sehr, Sie alle in Jena begrüßen zu dürfen und wünsche der 49. Wissenschaftlichen Tagung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft und dem 1st International Symposium of the CRC/Transregio FungiNet Erfolg.

Der Forschungsstandort Jena möchte einen wesentlichen Beitrag im Kampf gegen lebensbedrohliche Infektionen leisten. Die Landesregierung unterstützt diesen Einsatz. Ich hoffe, Sie können im Rahmen Ihrer Teilnahme den wissenschaftlichen Elan dieser Stadt spüren, zusammen neue Erkenntnisse im Kampf für das Leben gewinnen und schaffen es auch noch, schöne Eindrücke unserer Region mitzunehmen. Den Organisatoren gilt mein herzlicher Dank und Ihnen allen wünsche ich einen erfolgreichen wissenschaftlichen Austausch und eine spannende Tagung!

Ihr

Wolfgang Tiefensee

Dear ladies and gentlemen,

In the world of modern advanced medicine not only essential organs and stem cells are being transplanted but also limbs. People who would have otherwise died of their diseases in earlier times can be saved nowadays. This applies especially to any kinds of tumor illnesses. Research and clinical medicine have made huge progress in the past years in this area.

The list of achievements is long. Thus it is all the more alarming that sepsis and infections are meanwhile the third leading cause of death in Germany. They are usually triggered by bacteria, viruses, or pathogenic fungi. In spite of all the achievements new problems are rising. For a lot of these problems – I have just learned that – we are still at the very beginning of the search for new, better treatments. We need an urgent improvement especially in the fields of fungal infections, clinical diagnostics and therapy. Therefore your work especially is an important contribution towards this goal.

I am very pleased to welcome you all here in the town of Jena and I would like to wish you the best of luck for the 49th scientific Conference of the Germany Speaking Mycological Society and the 1st International Symposium of the CRC/Transregio FungiNet.

The Thuringian government is committed to support Jena as a prime research location striving at making important contributions in the fight against life-threatening infections. I do hope that during your stay here, you will feel the scientific ambition of this town and will gain new knowledge for your struggle for life. Hopefully you'll even manage to take some beautiful impressions of our region back home.

I would like to express my sincere thanks to the organisers and I would like to wish you all a successful scientific exchange and inspiring meetings.

Yours sincerely

Wolfgang Tiefensee



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 49. Wissenschaftlichen Tagung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft,

in Ihren Terminplanern, liebe Mykologinnen und Mykologen, ist die Myk2015 sicherlich rot markiert und ein fester Bestandteil Ihres Jahres.

In diesem Jahr laden die Organisatorinnen und Organisatoren Sie nach Jena ein – nicht nur geografisch das Zentrum Deutschlands, sondern durchaus auch im Bereich der Pilzforschung. Im Oktober 2013 verstetigten die hier ansässigen Forschungseinrichtungen diese Entwicklung: Der Sonderforschungsbereich/Transregio „Pathogene Pilze und ihr menschlicher Wirt: Netzwerke der Interaktion – FungiNet“, von der Friedrich-Schiller-Universität Jena zusammen mit ihren Partnern dem Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie (HKI) und der Julius-Maximilians-Universität Würzburg eingeworben und der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert, nahm seine Arbeit auf. Es handelt sich dabei um den ersten SFB, der sich ausschließlich mit pathogenen Pilzen beschäftigt. Wissenschaftler aus Jena und Würzburg arbeiten gemeinsam daran, komplexe Mechanismen der Pilzinfektionen durch systembiologische Ansätze aufzuschlüsseln. Doch auch das Umfeld von FungiNet ist in Jena mit großer mikrobiologischer Expertise ausgestattet, speziell auf mykologischem und infektionsbiologischem Gebiet: Zahlreiche Verbundforschungsvorhaben wie die Exzellenz-Graduiertenschule Jena School for Microbial Communication (JSMC) und das daran anknüpfende Jena Center for Microbial Communication (JCMC), das Zentrum für Innovationskompetenz (ZIK) Septomics, das Center for Sepsis Control and Care (CSCC), das der Diagnose gewidmete Zentrum InfectoGnostics, der Leibniz Science Campus InfectoOptics sowie das in Jena koordinierte Großvorhaben InfectControl 2020 zeugen von der Fokussierung auf die interdisziplinäre Erforschung von Infektionskrankheiten und den erfolgreichen und nachhaltigen Ausbau des Wissenschaftsstandortes Jena. Der Friedrich-Schiller-Universität Jena ist es gemeinsam mit den außeruniversitären Forschungseinrichtungen vor Ort gelungen, den Wunsch nach exzellenter Wissenschaft zu realisieren.

Ich heiße Sie hiermit in diesem Epizentrum der Mikrobiologie und Infektionsforschung herzlich willkommen und wünsche Ihnen interessante Einblicke und einen fruchtbaren wissenschaftlichen Austausch bei der Myk2015!

Prof. Walter Rosenthal

Dear participants of the 49th Scientific Conference of the German speaking Mycological Society,

I am sure that the Myk2015 has long been highlighted in your schedules as an event not to miss.

This year, the organizers would like to invite you to Jena – not only geographically the center of Germany, but also playing a central role in the field of mycology. In October 2013 the local research institutions further stabilized this development: The Collaborative Research Centre/Transregio “Pathogenic fungi and their human host: Networks of Interaction – FungiNet” started its work. The CRC was established by the Friedrich Schiller University Jena together with the Leibniz Institute for Natural Product Research and Infection Biology – Hans Knöll Institute (HKI) and the University of Würzburg and is funded by the German Research Foundation (Deutsche Forschungsgemeinschaft). FungiNet is the first CRC which deals exclusively with pathogenic fungi. Scientists from Jena and Würzburg are working together to unravel the complex mechanisms of fungal infections using systems biology approaches. Furthermore, the environment of FungiNet in Jena provides broad microbiological expertise, especially in the field of mycology and infection biology: Numerous collaborative research projects attest to this focus on interdisciplinary research into infectious diseases and to the successful and sustainable development of the location for science. To name a few projects, there are for example the Graduate School of Excellence Jena School for Microbial Communication (JSMC) and the resulting Jena Center for Microbial Communication (JCMC), the Center for Innovation Competence (ZIK) Septomics, the Center for Sepsis Control and Care (CSCC), InfectoGnostics as a center dedicated to diagnostics, the Leibniz Science Campus InfectoOptics and the large scale project InfectControl 2020 which is coordinated in Jena. Thus, the Friedrich Schiller University Jena in close collaboration with the resident non-university research institutions achieved its aim of excellent science.

I cordially welcome you to this epicenter of microbiology and infection research and wish you interesting insights and seminal scientific exchange at the Myk2015!

Prof. Walter Rosenthal



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ganz herzlich möchte ich Sie im Namen des Vorstandes zur 49. Wissenschaftliche Tagung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft (DMykG) einladen, die vom 16. bis 19. September 2015 zusammen mit dem ersten Internationalen Symposium des SFB/Transregio FungiNet in Jena unter der Leitung von Herrn Professor Oliver Kurzai stattfinden wird. Neben aktuellen Themen zu Klinik, Diagnostik und Therapie von oberflächlichen und invasiven Pilzkrankungen liegen die wissenschaftlichen Schwerpunkte der Tagung diesmal auf den Gebieten von Genomanalyse und Virulenzdeterminanten von Pilzen, der Systembiologie der Pilz-Wirt-Interaktion, von Toleranz, Inflammation und Immuntherapie, sowie der Umweltmykologie.

Erkrankungen durch pilzliche Erreger stellen mehr denn je eine Herausforderung für die gesamte Medizin dar. Aktuellen Schätzungen zufolge sind pro Jahr mehr als 10 Millionen Menschen in Deutschland von einer Pilzinfektion betroffen. Die DMykG ist eine der weltweit größten mykologischen Fachgesellschaften. Als interdisziplinäre Querschnittsgesellschaft verbindet sie unter anderem Dermatologen, Hämatologen/Onkologen, Internisten, Pädiater, Gynäkologen, Mikrobiologen, Veterinärmediziner, Umweltmediziner und Grundlagenforscher und bildet eine starke wissenschaftliche und organisatorische Plattform, der Herausforderung durch Pilzkrankungen zu begegnen.

Ob zur Fortbildung, zum Networking oder zum wissenschaftlichen Diskurs – wir würden wir uns sehr freuen und glücklich schätzen, Sie im September in Jena begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Prof. Andreas H. Groll

Dear Colleagues and Friends,

In the name of the executive board of the German Speaking Mycological Society (DMykG), I cordially invite you to our society's 49th Annual Scientific Meeting which will take place in Jena September 16–19 together with the 1st International Symposium of the Collaborative Research Center/Transregio FungiNet and is chaired by Professor Oliver Kurzai. Apart from recent developments in diagnosis, clinical management, and prevention of superficial and invasive fungal infections, the focus of the meeting is on scientific advances in genome analysis and identification of virulence factors, systems biology of fungal infection, inflammation, tolerance and immunotherapy, as well as on environmental mycology.

Human diseases by fungal pathogens are an increasing challenge to modern medicine. Current estimates indicate that each year more than 10 million people are affected by a fungal infection in Germany. The DMykG is one of the largest mycological societies worldwide. It integrates dermatologists, hematologists, oncologists, internists, pediatricians, gynecologists, microbiologists, veterinarians, specialists in environmental medicine as well as laboratory researchers from different areas of expertise. Given this highly interdisciplinary character, the DMykG provides a strong scientific and organizational platform to meet the challenges imposed by fungal diseases.

Regardless if for education, networking, or scientific exchange – we would be delighted to welcome you in September in Jena.

We look forward to seeing you!

Prof. Andreas H. Groll



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 49. Wissenschaftlichen Tagung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft,

ich freue mich sehr und empfinde es als große Ehre, Sie, liebe Mykologinnen und Mykologen, hier in Jena begrüßen zu dürfen. Die Myk als größtes Treffen für deutschsprachige Pilzforscher bietet jedes Jahr Raum für hochklassige Wissenschaft, interessante Diskussionen und neue Impulse. In diesem Jahr könnten die Themen womöglich noch vielfältiger sein, denn erstmals findet die Myk zusammen mit der wissenschaftlichen Tagung eines durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft geförderten Sonderforschungsbereichs statt. Es handelt sich um den SFB/Transregio „Pathogene Pilze und ihr menschlicher Wirt: Netzwerke der Interaktion – FungiNet“.

FungiNet ist der erste SFB, der sich ausschließlich mit human-pathogenen Pilzen beschäftigt. Er wurde 2013 als gemeinsames Projekt von Wissenschaftlern der Friedrich-Schiller-Universität Jena zusammen mit ihren Partnern dem Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie (HKI) und der Julius-Maximilians-Universität Würzburg eingeworben. Nur ein Jahr später folgte die Ernennung des HKI zum Nationalen Referenzzentrum für Invasive Pilzinfektionen. Bewegungen wie diese zeigen, dass sich Jena immer stärker zu einem international anerkannten Standort für die Forschung an human-pathogenen Pilzen entwickelt.

Ich wünsche Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, viel Freude an dieser Fachtagung sowie einen intensiven Austausch mit Ihren nationalen und internationalen Kollegen!

Ihr

Prof. Axel Brakhage

Dear participants of the 49th Scientific Conference of the German speaking Mycological Society,

I am very pleased and consider it a great honor to welcome you here in Jena. As the most relevant meeting for German-speaking mycologists, the Myk each year offers high-quality science, interesting discussions and new impulses. This year, the topics might be even more varied, since for the first time the Myk takes place together with the scientific conference of a collaborative research centre funded by the German Research Foundation. I am talking here about the CRC/Transregio “Pathogenic fungi and their human host: Networks of Interaction – FungiNet”.

FungiNet is the first CRC which deals exclusively with human-pathogenic fungi. It started its work in 2013 as a joint project of scientists from the Friedrich Schiller University Jena together with the Leibniz Institute for Natural Product Research and Infection Biology – Hans Knöll Institute (HKI) and the University of Würzburg. Only one year later the HKI was appointed as National Reference Center for Invasive Fungal Infections. These developments show that Jena is increasingly evolving into an internationally recognized location for research on human-pathogenic fungi.

Dear colleagues, I hope you enjoy this symposium very much and that you will have intensive exchanges with your national and international colleagues!

Your

Prof. Axel Brakhage



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich lade Sie herzlich zur Myk2015 – der 49. Wissenschaftlichen Tagung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft vom 16.–19.9.2015 nach Jena ein!

Wie jedes Jahr soll diese Tagung interessante und neue Informationen zum gesamten Spektrum der Mykologie im deutschsprachigen Raum bündeln. Zum ersten Mal in der Geschichte der DMykG findet die Myk zusammen mit der wissenschaftlichen Tagung eines durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft geförderten Sonderforschungsbereichs statt.

Die gemeinsame Veranstaltung bietet die Möglichkeit, international führende Forscher und Kliniker im Bereich der Mykologie im Rahmen der Myk zu treffen und einen Einblick in die aktuelle Forschung zu gewinnen: Neue bildgebende Verfahren eröffnen ungeahnte Einblicke in die Interaktion zwischen Pilzen und dem Wirt, mathematische Verfahren bieten neue Möglichkeiten diese Interaktionen zu verstehen und die immunologische Grundlagenforschung steht an der Schwelle zum Einsatz in der Klinik. All diese Themen werden auf unserer Myk präsent sein. Dieser Kongress ist also auch ein Experiment. Der Versuch der Öffnung und Internationalisierung des Programms mit der gezielten Einbindung englischsprachiger Sitzungen und internationaler Sprecher – ohne dabei die Möglichkeit aufzugeben, in unserer Muttersprache fachliche Diskussionen führen zu können – trägt der unaufhaltsamen Internationalisierung unseres Fachgebiets Rechnung. Sowohl die mykologische Grundlagenforschung als auch die klinische Forschung lebt heute von internationaler Kooperation. Dem kann sich auch eine der wichtigsten nationalen Fachtagungen wie die Myk nicht verschließen. Ich möchte Sie gerne im Namen des gesamten Organisationsteams einladen: Lassen Sie sich auf das Experiment ein und freuen Sie sich auf die ganz unterschiedlichen mykologischen Facetten, die das Programm 2015 bietet!

Ich freue mich darauf, Sie in Jena zu treffen,

Prof. Oliver Kurzai

Dear colleagues,

I cordially invite you to the Myk2015 – the 49th Scientific Conference of the German-speaking Mycological Society DMykG from September 16–19, 2015 in Jena!

As every year this meeting will highlight cutting edge information on the entire spectrum of medical mycology in the German-speaking countries. For the first time in our history the Myk is held together with the scientific meeting of a collaborative research center (CRC), funded by the German Research Foundation.

The joint meeting will give the opportunity to meet internationally recognized researchers and clinicians at the Myk and get an insight into world-leading research: New imaging techniques provide unforeseen insights into host-fungus interactions, mathematical modeling opens new avenues to understand this interaction and research into antifungal immunology is on the threshold of entering the clinic. All these topics will be presented at the Myk. In addition, this meeting will be an experiment by itself. We open the Myk by introducing international speakers and English sessions while at the same time not giving up the possibility to discuss science and clinical problems in our mother tongue. This takes into account the globalization of research both in basic sciences and the clinical setting. I strongly believe that as one of the most important national conferences, the Myk cannot turn away from this. On behalf of the whole organizing committee I would like to invite you: Embark on this experiment and look forward to the very different mycological facets of the program 2015!

I am looking forward to meeting you in Jena,

Prof. Oliver Kurzai

Registrierung/Registration

Bitte registrieren Sie sich online unter/Please register online under:
www.dmykg-kongress.de.

Tagungsgebühren/Conference Fees

Mitglied/Member DMykG, ÖGMM, SFB Transregio 124	110 EUR
Regulär/Regular	140 EUR
Student*	0 EUR
Tageskarte Mitglied DMykG/ÖGMM/SFB Transregio 124	55 EUR
Day Ticket Member DMykG/ÖGMM/SFB Transregio 124	55 EUR
Tageskarte Regulär/Day Ticket Regular	70 EUR
Welcome Reception Regulär/Regular, 16.09.	0 EUR
Welcome Reception Begleitung/Accompanying Person, 16.09.	20 EUR
Gesellschaftsabend Regulär, 17.09.	50 EUR
Conference Dinner Regular, 17.09.	50 EUR
Gesellschaftsabend Student*, 17.09.	30 EUR
Conference Dinner Student*, 17.09.	30 EUR

* Nachweis erforderlich/Proof required

Begleichung der Gebühren/Zahlungsbestätigung

Sowohl bei Online- als auch Formular-Registrierung erhalten Sie umgehend eine schriftliche Bestätigung mit Angabe der Kontoverbindung, welche Sie für Ihre Überweisung nutzen können. Diese Rechnung gilt gleichzeitig als Beleg zur Vorlage beim Finanzamt. Alternativ ist eine Begleichung mittels Kreditkarte (MasterCard, VisaCard, American Express) möglich. Bei Überweisung ab 10 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn bitten wir Sie, Ihren Überweisungsbeleg zur Vorlage am Check-In mitzubringen.

Payment and Confirmation of Payment

An invoice or confirmation of registration will be sent to you via postal or electronic mail within 14 days. This invoice is a valid invoice which may be submitted to the local tax and revenue office. All fees are due upon receipt of invoice/registration confirmation. Payment transfers must include participant's name and invoice number. Payment is also accepted by credit card (Master-/Eurocard, American Express, VISA). In case you have transferred the registration fee shortly before the start of the congress, (up to 10 days prior to congress opening), we ask you to please present your transfer remittance slip onsite.

Die Tagungsgebühren enthalten:

- Teilnahme am wissenschaftlichen Programm sowie Zugang zur Industrieausstellung
- Welcome Reception
- Tagungsunterlagen (Programmheft, Abstractband)
- Verpflegung im Rahmen der im Programm angegebenen Pausen

The conference fee includes:

- Admission to all scientific sessions and access to our industrial exhibition
- Welcome Reception
- Conference Material (Program Booklet, Abstract Volume)
- Refreshments as indicated in the programme

Hotelreservierung

Wir haben für Sie Zimmerkontingente in ausgewählten Hotels unter dem Stichwort „DMYKG“ reserviert. Nähere Informationen finden Sie auf der Tagungshomepage www.dmykg-kongress.de unter der Rubrik „Hotels“.

Bitte beachten Sie, dass Conventus lediglich als Vermittler fungiert und keinerlei Haftung übernimmt. Umbuchungen/Stornierungen sind direkt mit dem Hotel vorzunehmen.

Accommodation

We reserved a contingent of rooms at special rates in different categories. Please quote the special conference booking code “DMYKG” when booking to benefit from the special conference rates. Conventus acts as an intermediary for hotel reservations and therefore assumes no liability for reservations. Changes and cancellations have to be addressed to the according hotels directly.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen Sie bitte der Tagungshomepage www.dmykg-kongress.de.

General Terms and Conditions

Please find our General Terms and Conditions at www.dmykg-kongress.de.

Anreise mit dem Auto

Bitte verwenden Sie folgende Adresse für Ihr Navigationssystem: Carl-Zeiss-Straße 3, 07745 Jena. Der Tagungsort ist mit dem Auto nicht direkt befahrbar. Kostenpflichtige Parkplätze stehen ausreichend zur Verfügung in den Parkhäusern „Goethe Galerie“ und „Neue Mitte“ sowie auf dem Eichplatz.

Goethe Galerie Tiefgarage
Ernst-Abbe-Straße 15
07743 Jena
Öffnungszeiten: Mo–So, 07.00–23.00 Uhr

Neue Mitte Tiefgarage
Kollegiengasse 24
07743 Jena
Öffnungszeiten: Mo–So, 24h

Arrival by Car

Please use the following address for your GPS: Carl-Zeiss-Straße 3, 07745 Jena. The venue is not open to traffic. Parking options with costs around the venue are “Goethe Galerie”, “Neue Mitte” and “Eichplatz”.

Goethe Galerie Parking Garage
Ernst-Abbe-Straße 15
07743 Jena
Opening hours: Mon–Sun, 07.00–23.00 hrs

Neue Mitte Parking Garage
Kollegiengasse 24
07743 Jena
Opening hours: 24 hrs

Tagungsticket der Deutschen Bahn

Bequem und klimafreundlich zur Myk 2015.



Mit der Bahn ab 99 EUR – deutschlandweit

Mit dem Kooperationsangebot der Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel nach Jena. Ihre An- und Abreise im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit dem Veranstaltungsticket wird mit 100 % Ökostrom durchgeführt. Die für Ihre Reise benötigte Energie wird ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen bezogen.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt* nach/von Jena beträgt:

2. Klasse 99 EUR (mit Zugbindung)

1. Klasse 159 EUR (mit Zugbindung)

2. Klasse 139 EUR (ohne Zugbindung)

1. Klasse 199 EUR (ohne Zugbindung)



Den Ticketpreis für internationale Verbindungen nennen wir Ihnen auf Anfrage. Dieses Angebot gilt für alle Kongresse und Veranstaltungen der Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH im Jahr 2015.

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 1806-31 11 53** mit dem Stichwort „Conventus“ oder bestellen Sie online unter:

<http://www.bahn.de/p/view/buchung/bahncorporate/veranstaltungsticket-bestellformular.shtml>. Sie werden dann für die verbindliche Buchung zurückgerufen. Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Gerne können Sie bei jedem Kauf des Veranstaltungstickets mit der BahnCard oder bahn.bonus Card wertvolle Prämien- und Statuspunkte sammeln. Ihre Prämienpunkte lösen Sie gegen attraktive Wunschprämien wie zum Beispiel Freifahrten oder 1. Klasse Upgrades ein. Informationen dazu erhalten Sie unter www.bahn.de/bahn.bonus.

Die Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH und die Deutsche Bahn wünschen Ihnen eine gute Reise!

* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Ein Umtausch oder eine Erstattung ist bis zum Tag vor dem 1. Geltungstag gegen ein Entgelt möglich. Es gelten die Umtausch- und Erstattungskonditionen zum Zeitpunkt der Ticketbuchung gemäß Beförderungsbedingungen der DB für Sparpreise. Ab dem 1. Geltungstag ist Umtausch oder Erstattung ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 40 EUR sind innerhalb Deutschlands auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.

** Die Hotline ist Montag bis Samstag von 07.00–22.00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 0,20 EUR pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 0,60 EUR pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.

Environment and Climate-Friendly Journey with Deutsche Bahn

Return trip to events of Conventus from 99 EUR

In cooperation with Conventus Congressmanagement & Marketing

GmbH and Deutsche Bahn you travel safely and conveniently to the Myk 2015 in Jena.



Your way to save the environment: Travel with 100 % green power to your event with Deutsche Bahn long-distance services. We guarantee to get the energy you needed for your journey in Germany from 100 % renewable sources.

The price for your Event Ticket for a return trip* is:

2nd class EUR 99 (for defined train connection)

1st class EUR 159 (for defined train connection)

2nd class EUR 139 (for all trains)

1st class EUR 199 (for all trains)



Our call centre is glad to inform you about the ticket price for international journeys. This special offer is valid for all events and congresses of Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH in 2015.

To book call +49 1806-31 11 53** and mention “Conventus” as reference. Please have your credit card ready when booking. Alternatively, you can also reserve your ticket online at www.bahn.de/Veranstaltungsticket. Your booking will be binding after Deutsche Bahn’s confirmation.

Every time you purchase an Event Ticket with your BahnCard or bahn.bonus Card you can collect valuable bonus and status points. Redeem your bonus points by selecting attractive rewards such as free journeys or first-class upgrades. For more information go to www.bahn.de/bahn.bonus.

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH and Deutsche Bahn wish you a pleasant journey!

- * An advance booking of at least three days is required. Changes and reimbursement before the first day of validity are possible. Changes and reimbursement conditions at the time of the ticket booking according to Conditions of Carriage of the Deutsche Bahn of Sparpreis fares. Changes and reimbursement are excluded from the first day of validity onwards. Passengers restrict themselves to a particular train and travel times. For a supplement of EUR 40 full flexible tickets are also available for domestic travels within Germany.
- ** The booking line is available from Monday to Saturday 07.00 am to 10.00 pm. Calls will be charged at EUR 0.20 per call, from mobiles EUR 0.60 per call at maximum.
- *** Prices are subject to change.

Zertifizierung und Fortbildungspunkte

Die Landesärztekammer Thüringen vergibt bis zu 30 Punkte für die gesamte Tagung und bis zu 12 Punkte der Kategorie A je Tag. Die Sessions werden einzeln zertifiziert. Bitte bringen Sie ausreichend Barcodes mit.

Die Akademie für tierärztliche Fortbildung erkennt nach §10 der ATF Statuten für Mitglieder 22 Stunden für die gesamte Tagung an.

Öffnungszeiten/Opening Hours

	16.09.	17.09.	18.09.	19.09.
Check In	12.00–20.00	07.30–19.00	07.30–17.30	08.30–14.00
Media Check In	12.00–20.00	07.30–17.30	07.30–16.30	08.30–12.00
Industrierausstellung Industrial Exhibition	13.30–20.00	10.00–17.00	10.30–16.00	10.00–12.00

Internet/Internet

Für die Tagungsdauer wird kostenfrei WLAN zur Verfügung gestellt. Benutzer- und Zugangsdaten erhalten Sie am Check-In.

WLAN will be provided free of charge. You will receive the access data onsite at the check in.

Vortragssprache/Conference Language

Die Vortragssprache ist Deutsch, jedoch werden auch einzelne Vorträge in Englischer Sprache gehalten (diese sind mit entsprechenden Flaggen gekennzeichnet).

The conference language is German. Particular lectures will be held in English (these are signed with related flags).

Veröffentlichung Abstracts/ Publication of Abstracts

Die Abstracts zur Tagung werden in der Zeitschrift „mycoses“ vom Wiley Verlag abgedruckt. Den Abstractband erhalten Sie zusammen mit Ihren Tagungsunterlagen.

All abstracts will be published at the journal “mycoses” by Wiley Publishing. You will receive a printed volume onsite at the check in.

Preise/Awards

In diesem Jahr werden die folgenden Preise und Ehrungen vergeben:

Publikationspreis
Forschungsförderpreis
Nachwuchsförderpreis
Hans-Rieth Posterpreis
Schönleinplakette
Ehrenmitgliedschaft DMykG
Posterpreise DMykG
Posterpreise SFB FungiNet
Fotopreis

This year the following prizes will be awarded:

Publication Award
Research Award
Career Award
Hans-Rieth-poster prize
Schönlein Medal
DMykG honorary membership
DMykG poster prizes
SFB FungiNet poster prizes
Best Photo Awards



© DMykG e. V.

Postersessions/ Postersessions

Alle Poster hängen im Zeitraum von Mittwoch 13.00 Uhr–Freitag 17.30 Uhr. Die Posterautoren werden gebeten in der Session am Freitag zwischen 14.30–15.45 Uhr an ihren Postern anwesend zu sein. Die Poster sind am Mittwoch bis 13.00 Uhr zu befestigen und sollten am Freitag bis 17.30 Uhr entfernt werden. Es werden keine Poster nachgeschickt. Die Poster sind im A0-Format (84,1 cm x 118,9 cm, Hochformat, unlaminierter) anzufertigen. Befestigungsmaterial befindet sich an den Posterwänden, welche mit entsprechenden Nummern versehen werden. Die Posterpreisgewinner werden rechtzeitig informiert. Die Preise werden auf dem Gesellschaftsabend vergeben.

All posters will be displayed between Wednesday 13.00–Friday 17.30 hrs. The poster authors are asked to be present at their posters in the session on Friday between 14.30–15.45 hrs. Please remove your poster by Friday 17.30 hrs. Poster will not be stored. Please prepare your poster in the format DIN A0 ((84,1 cm x 118,9 cm, portrait and not laminated). You will find your poster-ID and mounting material on the poster walls. Poster prize awardees will be informed on time. The poster prize ceremony will be held at the conference dinner.

Referentenhinweise/Hints for Speakers

Vorträge Redezeiten/ Oral Presentations Speaking Times

Bitte bereiten Sie Ihren Beitrag so vor, dass die hierfür vorgesehenen Zeiten eingehalten werden. Die Vorsitzenden sind angehalten, Überschreitungen zu verhindern.

- Keynote Speakers 35 Minuten (30+5)
- Invited Speakers 20 Minuten (15+5)
- Abstract Speakers 10 Minuten (8+2)
- Elevator Speakers 5 Minuten (5+0) Diskussion am Poster

Please prepare your presentation for the allotted amount of time. Chairs and moderators may interrupt should you overrun your time limit.

- Keynote Speakers 35 minutes (30+5)
- Invited Speakers 20 minutes (15+5)
- Abstract Speakers 10 minutes (8+2)
- Elevator Speakers 5 minutes (5+0) discussion at the posters

Welcome Reception

Eröffnen Sie die Tagung bei einem fröhlichen Beisammensein mit Snacks und Getränken im Tagungsfoyer. Treffen Sie Kollegen, Freunde und Aussteller.

Start off the conference with a relaxed Get-Together including snacks and refreshments in the foyer. Meet colleagues, friends and exhibitors.



© fotolia.com/Candybox Images

Datum/Date Mittwoch, 16. September/Wednesday 16 September
Uhrzeit/Time 19.00–21.00 Uhr

Guided Tour Phyletisches Museum

Datum/Date Donnerstag, 17 September/Thursday, 17 September
Uhrzeit/Time 19.30–21.00 Uhr
Venue Phyletisches Museum, Vor dem Neutor 1, 07743 Jena
No registration required

Gesellschaftsabend in der Imaginata/Conference Dinner at the Imaginata

Die Imaginata ist ein Experimentarium für die Sinne: Lernort, Fortbildungs-Labor, Denkmal, Science-Center, Konzertsaal und Galerie zugleich. Hier wird der Vorstellungskraft, unserer wichtigsten geistigen Quelle für Innovationen, Zukunftsfähigkeit und Erfindergeist, Raum zum Wachsen und Wirken gegeben. Erleben Sie einen entspannten und unterhaltsamen Abend mit Ihren Freunden und Kollegen im ehemaligen Umspannwerk, Imaginata. Ein Shuttle-Bus bringt Sie zum Veranstaltungsort und auch wieder retour in die Stadtmitte.



© Imaginata Jena

The Imaginata in Jena: the former electrical substation is now an experimentarium for all senses: place of learning, educational laboratory, monument, science-centre, concert hall and gallery. Here, your imagination is given room for growing and working. Have a relaxed and entertaining night with friends and colleagues at the Imaginata. A shuttle will bring you to the venue and later on back to the city centre.

Datum/Date Freitag, 18. September/Friday, 18 September
Uhrzeit/Time 18.30–23.00 Uhr
Abfahrtsort Shuttle/
Departure Venue Shuttle Carl-Zeiss-Straße 3, 07745 Jena
Abfahrtszeit Shuttle/
Departure Time Shuttle 17.45 Uhr
Rückfahrt Shuttle/
Return Shuttle 23.00/23.30/00.00 Uhr

Wir danken recht herzlich folgenden Firmen für ihre großzügige Unterstützung.
We would like to thank the following companies for their support.

Sponsoren/Sponsors

Astellas Pharma GmbH (München/DE)



GILEAD Sciences GmbH (Martinsried/DE)



Pfizer Pharma GmbH (Berlin/DE)



Basilea Pharmaceutica International Ltd. (Basel/CH)



Carl Zeiss Microscopy (Jena/DE)



MSD SHARP & DOHME GMBH (Haar/DE)



Caister Academic Press (Poole/GB)

Elsevier (Amsterdam/NL)

Aussteller/Exhibitors

Analytik Jena AG (Jena/DE)

Associates of Cape Cod, Inc.

European Subsidiary

PYROQUANT DIAGNOSTIK GmbH (Mörfelden/DE)

Astellas Pharma GmbH (München/DE)

Bio-Rad Laboratories GmbH (München/DE)

Biotype Diagnostics (Dresden/DE)

GILEAD Sciences GmbH (Martinsried/DE)

Miltenyi Biotec GmbH (Bergisch-Gladbach/DE)

MSD SHARP & DOHME GMBH (Haar/DE)

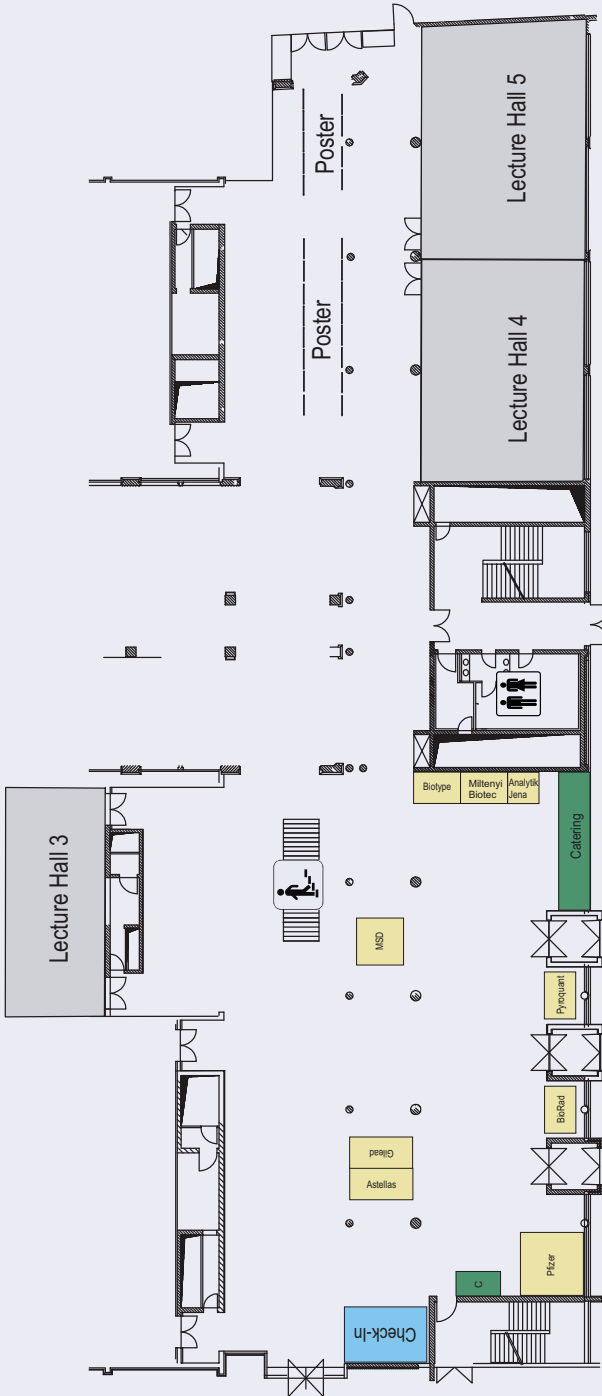
Pfizer Pharma GmbH (Berlin/DE)

Medienkooperationen/Media Cooperations

Berufsverband der Ärzte für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie e. V.
„Der Mikrobiologe“

Oxford University Press

„International Immunology“



Mittwoch, 16. September/Wednesday, 16 September

16.00–17.15 Herausforderungen auf der Intensivstation

Astellas Pharma GmbH (München/DE)



Vorsitz/Chair Oliver Kurzai (Jena/DE)

16.00 Einführung
Oliver Kurzai (Jena/DE)

16.05 Diagnostik invasiver Mykosen auf der Intensivstation
Oliver Kurzai (Jena/DE)

16.35 Ethische Kriterien der Therapiebegrenzung auf der Intensivstation
Bernd Alt-Epping (Göttingen/DE)

17:05 Zusammenfassung und Abschlussbemerkungen
Oliver Kurzai

17.30–18.45 Amorolfin – ein bewährter und innovativer Wirkstoff

Galderma Laboratorium GmbH (Düsseldorf/DE)



Vorsitz/Chair Martin Schaller (Tübingen/DE)

17.30 Der Wirkstoff Amorolfin und dessen Besonderheiten
Martin Schaller (Tübingen/DE)

18.05 Die neuen RiliBÄK-Auflagen – Qualitätssicherung im mykologischen
Praxislabor
Pietro Nenoff (Mölbis/DE)

Donnerstag, 17. September/Thursday, 17 September

08.00–09.15 Herausforderungen bei der Behandlung von invasiver Pilzinfektionen

Basilea Pharmaceutica International Ltd. (Basel/CH)



Herausforderungen bei der Behandlung von invasiven Pilzinfektionen

Herausforderungen bei der Behandlung von invasiven
Mucorinfektionen

- 10.45–12.00 Update zur Diagnostik und Therapie systemischer Pilzinfektionen**
MSD SHARP & DOHME GMBH (Haar/DE) 
- β -D-Glucan als Screening Tool für die frühe Verdachtstherapie
invasiver Mykosen
Jürgen Held (Erlangen/DE)
- Management Biofilm-assoziiierter Pilzinfektionen
Andrej Trampuz (Berlin/DE)
- Mucorales-Infektionen - Review und Fallbeispiel
Götz Ulrich Grigoleit (Würzburg/DE)
- 13.00–14.15 Invasive Aspergillosen – Ein Schritt vor, zwei Schritte zurück?**
GILEAD Sciences GmbH (Martinsried/DE) 
- Vorsitz/Chair Andreas Groll (Münster/DE)
- Azolresistenz im kleinen Grenzverkehr?
Maria Vehreschild (Köln/DE)
- Löcher im Diagnostik-Käse?
Stefan Zimmerli (Bern/CH)
- Der Antifungal Steward bittet zu Tisch!
Martin Hönlgl (Graz/AT)
- 15.30-16.45 Leben retten! – IFI 2015**
Pfizer Pharma GmbH (Berlin/DE) 
- Vorsitz/Chair Birgit Willinger (Wien/AT)
- 15.30 Aspekte der Diagnostik – Neu = Besser?
Birgit Willinger (Wien/AT)
- 16.10 Aspekte der Therapie – Alles gleich = Alles anders?
Werner Heinz (Würzburg/DE)
- 17.00-18.15 Next Generation Confocal Detection Concepts**
Carl Zeiss Microscopy GmbH 
- ZEISS Lightsheet Z.1 – High speed large volume imaging
with minimal light exposure
Sören Alsheimer (Frankfurt a.M./DE)
- ZEISS LSM 8 Family with Airyscan – The next level of confocal imaging
Andreas Lutter

Carl Zeiss Microscopy GmbH

LSM 800 mit Airyscan

Konfokales Imaging verlangt eine optimale Bildqualität. Mit LSM 800 wählen Sie ein flexibles und kompaktes konfokales Laser Scanning Mikroskop mit hochsensitiver GaAsP-Detektion und schnellem linearem Scanning.

Fügen Sie Airyscan hinzu, das revolutionäre Detektionskonzept von ZEISS, und erzielen Sie eine 1,7x höhere Auflösung in allen drei Dimensionen, mit der Sie ein 5x kleineres konfokales Volumen erreichen. Erzielen Sie eine Sensitivität, die alle konventionellen Konfokalmikroskope in den Schatten stellt.

LSM 800 ist Ihre Eintrittskarte in die Welt des High End Konfokal-Imaging. Entscheiden Sie einfach, welche Optionen Ihr System heute benötigt und rüsten Sie es nach, wenn in der Zukunft Ihre Anforderungen wachsen.

Axio Observer für biowissenschaftliche Forschung

Axio Observer ist Ihr inverses Mikroskop für anspruchsvolles Imaging. Die optional erhältliche integrierte Inkubationsausrüstung erlaubt das Sammeln von präzisen, objektiven Informationen über lebende Zellen. Wählen Sie den Motorisierungs- und Automatisierungsgrad, den Sie für Ihre Experimente brauchen, und konzentrieren Sie sich auf Ihre wissenschaftlichen Aufgaben

Lightsheet Z.1

Langzeit-Imaging großer Proben mit Lichtblattmikroskopie

Stellen Sie sich vor, Sie hätten Zugang zu einem Imaging-System, das optische Schnitte von großen Proben nahezu ohne Phototoxizität oder Ausbleich-Effekte und mit hoher zeitlicher Auflösung durchführen könnte. Genau das bietet Lightsheet Z.1 von ZEISS. Das einmalige Multiview-Fluoreszenzmikroskop ermöglicht es Ihnen, die Entwicklung großer, lebender Proben aufzuzeichnen und sie schonend abzubilden, um einen außergewöhnlich hohen Informationsgehalt zu erfassen.

Es ist auch schnell: Lightsheet Z.1 ist das Werkzeug, das Sie brauchen, um optische Schnitte in bisher unerreichter Geschwindigkeit zu erstellen. Erstellen Sie Abbildungen Ihres gesamten Probenvolumens in subzellulärer Auflösung in einem Bruchteil der Zeit, die Sie mit anderen Techniken benötigen

Smartzoom 5

Smartzoom 5 ist Ihr ideales smartes Digitalmikroskop für Anwendungen in der Qualitätssicherung in praktisch allen Industriebereichen. Dieses voll automatisierte Mikroskop, das mit dedizierten Komponenten für Qualitätssicherung und Kontrolle ausgerüstet ist, lässt sich schnell und einfach einrichten. Es ist so einfach zu bedienen, dass selbst ungeschulte Nutzer hervorragende Ergebnisse erzielen. Wie einfach? Smartzoom 5 bietet einen Makro-Aufzeichnungsmodus, der den Workflow für wiederholte Probenanalysen desselben Typs Schritt für Schritt verbessert

Prof. Gordon Brown

Aberdeen Fungal Group
Section of Infection and Immunity
Institute of Medical Sciences
University of Aberdeen (GB)



Professor Gordon Brown did his PhD in South Africa at the University of Cape Town. After working in Stellenbosch (SA) and Oxford he was appointed as Chair in Immunology at the University of Aberdeen (GB) and joined the Aberdeen Fungal Group. He is fellow of the Royal Society of Edinburgh, fellow of the Royal Society of South Africa, fellow of the American Academy of Microbiology and fellow of the Society of Biology. His primary research area is innate immunity and he has made fundamental contributions on many aspects of this field, including C-type lectin receptors and their role in antimicrobial immunity and homeostasis. His work continuously links groundbreaking basic science to clinical application and he can be considered a true translational scientist.

Prof. Ulrich Kück

Ruhr-Universität Bochum, Deutschland Lehrstuhl für Allgemeine und Molekulare Botanik



Professor Ulrich Kück studied biology in Aachen and Bochum and became involved with fungal biology during his PhD on mitochondrial DNA in Fungi. He is - among many other duties - fellow of the American Academy of Microbiology and Member of the Fachkollegium (Grant Panel) "Grundlagen der Biologie und Medizin" of the German Research Foundation DFG. His work is focused on genetic mechanisms controlling sexual development, secondary metabolism and intron RNA-splicing in fungi and other eukaryotes. He has made outstanding contributions to our understanding of sexual propagation and secondary metabolite production. In his work he links applied microbiology to innovative basic research.

Prof. Edda Klipp

Humboldt-Universität zu Berlin (DE)
Department of Biology
Theoretical Biophysics



Professor Edda Klipp studied theoretical biophysics at the Humboldt University Berlin. After her studies she joined the Max-Planck-Institute of Molecular Genetics before accepting a Chair at the Humboldt University and becoming head of the department of Theoretical Biophysics. Her research interests include mathematical modeling of cellular systems, signal transduction, systems biology, and text mining. She has contributed significantly to systems biology in yeast, which is maybe the single organism where our understanding of systems biology is most advanced. In her work, Edda Klipp employs different modeling approaches and integrates different levels of knowledge to allow a better understanding of biological pathways.

Prof. Michael Lorenz

The University of Texas
Health Science Center Houston (TX/US)
Department of Microbiology and Molecular Genetics



Professor Lorenz did his PhD at Duke University and made his first research experiences in infectious diseases at the CDC. Later, he joined the group of Joe Heitman at Duke University, studying signaling pathways that regulate differentiation in the model yeast *Saccharomyces cerevisiae*. Since 2003 he has been faculty member at the University of Texas Medical School. He is acting president of the Medical Mycology Society of the Americas. In his research, he addresses the interaction of *Candida albicans* with phagocytic cells. He has shown how *C. albicans* alters macrophage function and made major contributions to our understanding of how this important pathogen has adapted to the human host.

Prof. Mihai Netea

Experimental Medicine, Department of Internal Medicine,
Nijmegen University Nijmegen Medical Center



Professor Netea was born and studied medicine in Cluj-Napoca, Romania. He completed his PhD at the Radboud University Nijmegen, The Netherlands, on studies investigating the cytokine network in sepsis. After working as a post-doc at the University of Colorado, he returned to Nijmegen where he finished his clinical training as an infectious diseases specialist, and where he currently heads the division of Experimental Medicine at Nijmegen University Medical Center. His main research interests are pattern recognition of fungal pathogens and the induction of antifungal immunity, primary immunodeficiencies in innate immune system, and the study of the memory traits of innate immunity. Elucidating genetic risk factors for infection and linking the underlying defects to immunological function, he has paved new ways for our of human immunology.

An die Mitglieder der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft e. V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich Sie zur diesjährigen Mitgliederversammlung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft e. V. nach Jena einladen.

Diese wird am Donnerstag, den 17.9.2015, 18.15 – 19.00 Uhr im Hörsaal 3, Carl-Zeiss-Straße 3/Ernst-Abbe-Platz, 07745 Jena stattfinden.

Tagesordnung

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des stellv. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht der Kassenwärtin
5. Bericht der Stiftung der DMykG
6. Bericht Mycoses, Editor in Chief
7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen,

Jena, den 27.8.2015

Prof. Dr. Andreas Groll, Vorsitzender

	Lecture Hall 3	Lecture Hall 4	Lecture Hall 5
09.00–13.00			
Microscopy Course Forschungszentrum Lobeda p. 38		13.00–13.30 SFB FungiNet Mitglieder versammlung	
	14.00–14.45		
	Opening		
	14.45–15.30		
	Keynote 1		
	16.00–17.15	16.00–17.15	16.00–17.15
	FungiNet 1 Aspergillus p. 39	Myk 1 Allergologie/ Dermatologie p. 40	Astellas Pharma Herausforderungen auf der Intensivstation p. 27
	17.30–18.45	17.30–18.45	17.30–18.45
	FungiNet 2 Candida p. 40	Myk 2 Pilzinfektionen in der Hämatologie p. 41	Galderma Amorolfin – ein bewährter und innovativer Wirkstoff p. 27
	18.45–21.00		
	Welcome Reception		

Lecture Hall 3	Lecture Hall 4	Lecture Hall 5	Phyl. Museum
08.00–09.15 TED Session p. 42			
09.30–10.15 Keynote 2		09.15–10.30 Basilea Herausforderungen bei der Behandlung von invasiven Pilzinfektionen p. 27	
10.45–12.00 FungiNet 3 Fungi, Epithelium and Endothelium p. 42	10.45–12.00 Myk 3 CSCC Fungi and ICU/Sepsis p. 43	10.45–12.00 MSD SHARP & DOHME GMBH Update zur Diagnostik und Therapie systemischer Pilzinfektionen p. 28	
13.00–14.15 FungiNet 4 Imaging Fungal Infection p. 44	13.00–14.15 Myk 4 InfectControl 2020 Pilze and One Health p. 45	13.00–14.15 GILEAD Sciences GmbH Invasive Aspergillosen: ein Schritt vor, zwei Schritte zurück? p. 28	
14.30–15.15 Keynote 3			
15.15–16.45 FungiNet 5 Systems Biology p. 46	15.15–16.45 Myk 5 Taxonomie und Diagnostik p. 46	15.30–16.45 Pfizer Pharma GmbH Leben retten! – IFI 2015 p. 28	
17.00–18.15 FungiNet 6 Host-Pathogen- Interaction p. 47	17.00–18.15 Myk 6 Drug Resistance p. 48	17.00–18.15 Carl Zeiss Microscopy GmbH Next Generation Confocal Detection Concepts p. 28	
18.15–19.00 DMykG Mitglieder versammlung			
			19.30–21.00 Guided Tour

**Programmübersicht • Freitag, 18. September/
Program Overview • Friday, 18 September**

Lecture Hall 3	Lecture Hall 4	Lecture Hall 5	Foyer	Imaginata
	08.00–08.30 Journal Club			
08.30–09.15 Keynote 4				
09.15–10.30 FungiNet 7 Tolerance and Inflammation p. 49	09.15–10.30 Myk 7 Umweltmykosen Gefährdungsbeurteilung p. 50			
11.00–12.15 FungiNet 8 Strategies for Immunotherapy p. 50	11.00–12.15 Myk 8 Elevator p. 51			
13.15–14.30 FungiNet 9 Innate Immunity p. 52	13.15–14.30 Myk 9 Qualitätsmanagement, Referenzzentren p. 53			
			14.30–16.00 Poster-session p. 58	
16.00–17.15 FungiNet 10 Immunology and Genetics p. 53	16.00–17.15 Myk 10 Diagnostische Verfahren p. 54	16.00–17.15 Publication Workshop ELSEVIER p. 54		
				18.00–23.00 Conference Dinner

Lecture Hall 3	Lecture Hall 4	Lecture Hall 5
----------------	----------------	----------------

09.15–10.00	
Keynote 5	
10.15–11.30	10.15–11.30
FungiNet 11 Regulation of Fungal Virulence p. 55	Myk 11 Dermatomykosen p. 56
12.00–13.15	12.00–13.15
FungiNet 12 Fungal Genomes and Genomics p. 56	Myk 12 Seltene Mykosen und besondere Fälle p. 57
13.15–13.45	
Closure and Farewell	

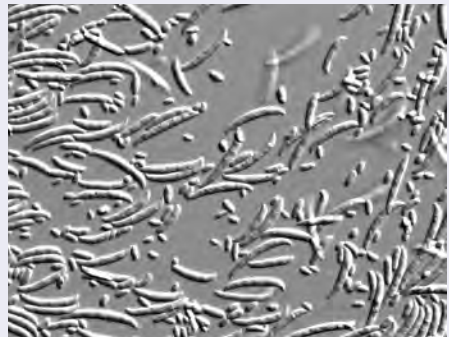
Der Mikroskopie-Kurs konzentriert sich dieses Jahr auf die Gattungen *Aspergillus* und *Fusarium*. Die Gattung *Aspergillus* beherbergt die wichtigsten Erreger invasiver Mykosen unter den filamentösen Pilzen. In den letzten Jahren wurden im Zuge der molekular-phylogenetischen Bearbeitung der Gattung zahlreiche neue Arten beschrieben. Der Kurs bietet eine Einführung in die klinisch relevanten Sektionen der Gattung mit ihren charakteristischen Makro- und Mikromerkmalen. Neben den aus medizinischer Sicht bedeutendsten Vertretern der Sektionen werden auch seltenere und vergleichsweise neue Arten wie *Aspergillus lentulus* oder *A. calidoustus* vorgestellt.

This year the microscopy course of the Myk2015 focusses on the genera Aspergillus and Fusarium. The genus Aspergillus hosts the most important pathogens of invasive mycoses among the filamentous fungi. In recent years numerous new species have been described in the course of the molecular-phylogenetic processing of this genus. This course offers an introduction into the clinically relevant sections of the genus with its characteristic macro- and micro features. In addition to the – from the medical perspective – most important representatives of the sections, rare and relatively new species like Aspergillus lentulus or A. calidoustus will be addressed.

Datum/Date 16. September/16 September
Zeit/Duration 09.00–13.00
Ort/Venue Forschungszentrum Lobeda
Erlanger Allee 101
07747 Jena



© NRZMyk/HKI Jena



© NRZMyk/HKI Jena

14.00–14.45 Opening Ceremony

Walter Rosenthal, Jena (DE), Andreas Groll, Münster (DE)
Axel Brakhage, Jena (DE), Oliver Kurzai, Jena (DE)

14.45–15.30 Keynote Lecture I

Lecture Hall 3

Vorsitz/Chair Thomas Hünig, Würzburg (DE), Luigina Romani, Perugia (IT)

14.45 C-type lectins in innate antifungal immunity – A key to the
KN-01 therapeutic future?

Gordon Brown, Aberdeen (GB)

16.00–17.15 FungiNet 1 Aspergillus

Lecture Hall 3

Vorsitz/Chair Hermann Einsele, Würzburg (DE), Jean Paul Latgé, Paris (FR)



16.00 Cell wall – survival and virulence

FN01-01 Jean Paul Latgé, Paris (FR)

16.18 Light and time in *Aspergillus nidulans* – on the role of
phytochrome in fungi

FN01-02 Reinhard Fischer, Karlsruhe (DE)

16.36 The role of mitochondrial dynamics in the pathogenic mold

FN01-03 *Aspergillus fumigatus*

Johannes Wagener, München (DE)

16.54 Multimodal imaging of *A. fumigatus* lung infection

FN01-04 Matthias Gunzer, Essen (DE)

16.00–17.15 Herausforderungen auf der Intensivstation (see page 27)

Lecture Hall 5 Astellas Pharma GmbH



16.00–17.15 Myk1 Allergie/Dermatologie Lecture



Lecture Hall 4

Vorsitz/Chair Pietro Nenoff, Mölbis (DE), Martin Schaller, Tübingen (DE)

16.00 New dermatophytes

Myk01-01 Pietro Nenoff, Mölbis (DE)

16.18 Diagnosis of mould allergy – quality check of commercially available mould skin prick tests

Myk01-02 Sabine Kespohl, Bochum (DE)

16.36 Secretomanalyse und Westernblot wichtiger

Myk01-03 Dermatophytenspecies als holistischer Ansatz in der Infektionsimmunologie und zur Entwicklung diagnostischer Antikörpertests

Georg Daeschlein, Greifswald (DE)

16.46 The IL-33 receptor (ST2) regulates early IL-13 production in fungus-induced allergic airway inflammation

Myk01-04 Daniel Piehler, Leipzig (DE)

16.56 Allergic responses in Chronic Mucocutaneous Candidiasis patients and Hyper IgE syndrome patient

Myk01-05 Katharina Becker, Nijmegen (NL)

17.30–18.45 FungiNet 2 Candida



Lecture Hall 3

Vorsitz/Chair Neil Gow, Aberdeen (GB), Bernhard Hube, Jena (DE)

17.30 The fungal cell wall – switching on and switching off the inflammatory response

FN02-01 Neil Gow, Aberdeen (GB)

17.48 Adaptions in the wall proteome and secretome of *Candida albicans* in response to cell surface stress

FN02-02 Frans Klis, Amsterdam (NL)

18.06 Counteracting nutritional immunity – zinc acquisition mechanisms of *Candida albicans*

FN02-03 Duncan Wilson, Aberdeen (GB)

- 18.16 Micronutrients homeostasis in *Candida albicans*
FN02-04 Volha Skrahina, Jena (DE)
- 18.26 Cell wall modification of *Candida albicans* alters immune recognition
FN02-05 Katja Schaefer, Aberdeen (GB)
- 17.30–18.45 Amorolfin – ein bewährter und innovativer Wirkstoff**
Lecture Hall 5 Galderma Laboratorium GmbH (see page 27)  GALDERMA
- 17.30–18.45 Myk2 Pilzinfektionen in der Hämatologie** 
Lecture Hall 4
Vorsitz/Chair Dieter Buchheidt, Mannheim (DE), Andreas Groll, Münster (DE)
- 17.30 Invasive Aspergillosis – Achievements and Challenges
Myk02-01 Andreas Groll, Münster (DE)
- 17.48 Diagnostic Approaches to Systemic Fungal Infection
Myk02-02 Tom Rogers, Dublin (IE)
- 18.06 Diagnostik invasiver *Aspergillus*-Infektionen bei hämatologischen
Myk02-03 Patienten – Update 2015 und Ausblick
Dieter Buchheidt, Mannheim (DE)
- 18.24 Diagnostik von Pilzinfektionen in der Hämatologie
Myk02-04 Martin Hönigl, Graz (AT)
- 19.00–21.00 Welcome Reception (see page 25)

08.00–09.15 TED-Session Klinische Fälle



Lecture Hall 3

Vorsitz/Chair Oliver Kurzai, Marie von Lilienfeld, Jena (DE)

08.00 Fall 1 – eine Kontaktlinsen assoziierte Keratitis
TED-01 Mark Saeger, Kiel (DE)

08.20 Fall 2
TED-02 Werner Heinz, Würzburg (DE)

08.40 Fall 3
TED-03 Marie von Lilienfeld, Jena (DE)

08.00–09.15 Herausforderungen bei der Behandlung von invasiver Pilzinfektionen

Lecture Hall 5 Basilea Pharmaceutica International Ltd. (see page 27)



09.30–10.15 Keynote Lecture II

Lecture Hall 3

Vorsitz/Chair Axel Brakhage, Jena (DE), Reinhard Fischer, Karlsruhe (DE)

09.30 Genomics and Functional Genomics in Filamentous Fungi
KN-02 Ulrich Kück, Bochum (DE)

10.30–12.00 FungiNet 3 Fungi, Epithelium und Endothelium






Lecture Hall 3

Vorsitz/Chair Scott Filler, Torrance (CA/US), Julian Naglik, London (GB)

10.30 Einführung

10.40 Surgical voice prosthesis failure following *Candida albicans* infection
FN03-01 Friedrich Mühlischlegel, Canterbury (GB)

10.58 Epithelial activation by a pore forming peptide toxin of *Candida albicans*
FN03-02 Julian Naglik, London (GB)

- 11.16
FN03-03 *Candida albicans* – Epithelial Cell Interactions during Oropharyngeal Candidiasis
Scott Filler, Torrance (US)
- 11.34
FN03-04 Antifungal Defense of Probiotic *Lactobacillus rhamnosus* GG
Martin Schaller, Tübingen (DE)
- 10.45–12.00** **Update zur Diagnostik und Therapie systemischer Pilzinfektionen** 
Lecture Hall 5
MSD SHARP & DOHME GMBH (see page 28)
- 10.45–12.00** **Myk3 & CSCC Fungi & ICU/Sepsis**  
Lecture Hall 4
Vorsitz/Chair Michael Bauer, Jena (DE), Thomas Rogers, Dublin (IE)
- 10.45
Myk03-01 Meta-analysis of risk factors for developing invasive *Candida* infection in adult critically ill patients
Frank Bloos, Jena (DE)
- 11.03
Myk03-02 (1→3)- β -D-Glucan Titer Assessment as an Aid to the Diagnosis of Invasive Fungal Disease
Malcolm Finkelman (US)
- 11.21
Myk03-03 Antifungal Stewardship
Markus Ruhnke, Osnabrück (DE)
- 11.39
Myk03-04 Invasive filamentous fungal infections – difficult-to-solve cases in the ICU
Wouter Meersseman, Leuven (NL)

12.45–14.15 FungiNet 4 Imaging Fungal Infection
Lecture Hall 3
Vorsitz/Chair Andreas Beilhack, Würzburg (DE), Matthias Brock, Jena (DE)



12.45 Einführung

12.55 Cloned anti-*Candida* antibodies from single human B cells for fungal
FN04-01 immunodiagnosics and immunotherapy
Fiona Rudkin, Aberdeen (GB)

13.13 Imaging the dynamic host-pathogen interactions after
FN04-02 *A. fumigatus* infection
Andreas Beilhack, Würzburg (DE)

13.31 Where do spores go? – characterization of fungal distribution
FN04-03 patterns among different murine *Aspergillus fumigatus* infection
models using light sheet microscopy
Eileen Bergmüller, Essen (DE)

13.41 Imaging of disseminated candidiasis reveals unexpected antifungal
FN04-04 tolerance in bile
Matthias Brock, Nottingham (GB)

13.51 Human neutrophils act differentially on the human fungal
FN04-05 pathogens *Candida albicans* and *Candida glabrata*
Kerstin Hünninger, Jena (DE)

14.01 Automated Segmentation and Tracking of Polymorphonuclear
FN04-06 Neutrophils in Phagocytosis Assays
Susanne Brandes, Jena (DE)

13.00–14.15 Invasive Aspergillosen – Ein Schritt vor, zwei Schritte zurück?
Lecture Hall 5 GILEAD Sciences GmbH (see page 28)



**13.00–14.45 Myk4 and InfectControl 2020 Pilze and
One Health**



Lecture Hall 4
Vorsitz Volker Schmidt, Leipzig (DE)
Johannes Wagener, München (DE)

13.00 Chemical mediators of bacterial-fungal interactions
Myk04-01 Kirstin Scherlach, Jena (DE)

13.20 Mycotic infections in birds
Myk04-02 Volker Schmidt, Leipzig (DE)

13.40 Azole resistance in pathogenic fungi – From field to hospital?
Myk04-03 Stefan Wirsal, Halle (DE)

14.00 Epidemiologie der Azolresistenz bei Aspergillus fumigatus
in Deutschland
Myk04-04 Oliver Bader, Göttingen (DE)

14.30–15.15 Keynote Lecture III

Lecture Hall 3
Vorsitz/Chair Manja Marz, Stefan Schuster, Jena (DE)

14.30 Systems Biology of Fungal Infection
KN-03 Edda Klipp, Berlin (DE)

15.15–16.45 FungiNet 5 Systems Biology



Lecture Hall 3

Vorsitz/Chair Marc-Thilo Figge, Jena (DE), Edda Klipp, Berlin (DE)

15.15 Einführung

15.25 tba
FN05-01 Karl Kuchler, Wien (AT)

15.43 Modeling Host Fungal Interaction
FN05-02 Stefan Schuster, Jena (DE)

16.01 Modeling networks of interaction for *Candida albicans* and the
FN05-03 human host: from epithelial invasion to bloodstream infections
Marc-Thilo Figge, Jena (DE)

16.19 Investigation of spatial dynamics of fungal-host interactions of
FN05-04 *Candida albicans* and innate immune cells
Sandra Timme, Jena (DE)

16.29 Modeling the host-pathogen interactions of the human immune
FN05-05 system and *C. albicans* using game theory and dynamic optimization
Sybille Dühring, Jena (DE)

15.15–16.45 Myk5 Taxonomie & Diagnostik Lecture



Lecture Hall 4

Vorsitz/Chair Yvonne Gräser, Berlin (DE), Kerstin Voigt, Jena (DE)

15:15 Die Taxonomie der Pilze – eine Übersicht
Myk05-01 Kerstin Voigt, Jena (DE)

15.33 A new species concept of the human pathogenic
Myk05-02 *Mucor circinelloides* complex
Lysett Wagner, Jena (DE)

- 15.43
Myk05-03 Evidence for the existence of different galactofuranose antigens in *Aspergillus* and *Fusarium* that can be exploited to differentiate both pathogens
Annegret Wiedemann, München (DE)
- 16.03
Myk05-04 Proteomic profiling of serological responses to *Aspergillus fumigatus* antigens in patients with invasive aspergillosis
Olaf Kniemeyer, Jena (DE)
- 16.13
Myk05-05 Serological diagnosis of invasive fungal infection and correlation to culture – a retrospective analysis over 3 years
Michael Baier, Jena (DE)
- 16.23
Myk05-06 Development of a simple algorithm for the differentiation of the five common *Candida* species in clinical blood cultures using Gram stain morphology
Derya Meretuk, Köln (DE)
- 15.30–16.45** **Leben retten! – IFI 2015**
Lecture Hall 5 Pfizer Pharma GmbH (see page 28) 
- 17.00–18.15** **FungiNet 6 Host-Pathogen-Interaction**
Lecture Hall 3 
Vorsitz/Chair Thomas Dandekar, Würzburg (DE), Christine Skerka, Jena (DE)
- 17.00
FN06-01 CD4+FoxP3+ regulatory T cells are protective during pulmonary fungal infection by suppressing the fatal T helper (Th)2 cell Development
Bianca Schulze, Leipzig (DE)
- 17.10
FN06-02 The pH regulated antigen 1 (Pra1) of *Candida albicans* cleaves the human complement component C3 and blocks C3a mediated anti-fungal activity and effector function
Prasad Dasari, Jena (DE)
- 17.20
FN06-03 Virulence determinants of the human pathogenic fungus *Aspergillus fumigatus* are effective against soil amoeba
Silvia Novohradská, Jena (DE)

17.30 Effect of antimycotic drugs on human platelets and their antifungal
FN06-04 killing capacity
Cornelia Speth, Innsbruck (AT)

17.40 Unraveling the Early Immune Response in *Aspergillus fumigatus*
FN06-05 Infection by Hybrid Agent-based Modeling
Johannes Pollmächer, Jena (DE)

17.50 Mating or Parasitism – a modeling approach of Mucoralean life
FN06-06 history strategies
Sarah Werner, Jena (DE)

18.00 *Candida albicans* ECE1 is responsible for pore induced damage of
FN06-07 human host cells
Selene Mogavero, Jena (DE)

17.00–18.15 Myk6 Drug Resistance



Lecture Hall 4
Vorsitz/Chair

Dominique Sanglard, Lausanne (FR), Birgit Willinger, Wien (AT)

17.00 The balance between acquired antifungal resistance and virulence
Myk06-01 traits in *Candida glabrata*
Dominique Sanglard, Lausanne (FR)

17.18 Antifungal susceptibility profile of cryptic species of *Aspergillus*
Myk06-02 isolated from clinical samples
Ana Alastruey, Madrid (SP)

17.36 Antifungal susceptibility of *Candida* bloodstream isolates in an
Myk06-03 Austrian Multicentre study – What do we have to worry about?
Birgit Willinger, Wien (AT)

17.54 Fitness costs of drug resistance in *Candida albicans*
Myk06-04 Christina Popp, Würzburg (DE)

18.04 Combinatorial effects of azoles and hypoxia on sterol biosynthesis
Myk06-05 and sterol composition of *Aspergillus* spp.
Ulrike Binder, Innsbruck (AT)

17.00-18.15 Next Generation Confocal Detection Concepts

Lecture Hall 5 Carl Zeiss Microscopy GmbH (see page 28)



18.15–19.00 DMykG-Mitgliederversammlung/DMykG General Meeting
Lecture Hall 3

08.00–08.30 **Interaktives Forum – Serologie in der Mykologie:**
Lecture Hall 4 **Was macht Sinn?**
Vorsitz/Chair Michael Weig, Göttingen (DE), Jürgen Held, Erlangen (DE)



08.30–09.15 **Keynote IV**
Lecture Hall 3
Vorsitz/Chair Agostinho Carvalho, Porto (PT), Oliver Kurzai, Jena (DE)

08.30
KN-04 Elucidating fungal immunology through primary
immunodeficiencies
Mihai Netea, Nijmegen (NL)

09.15–10.30 **FungiNet 7 Tolerance and Inflammation**
Lecture Hall 3
Vorsitz/Chair Jürgen Löffler, Würzburg (DE), Luigina Romani, Perugia (IT)



09.15
FN07-01 The systems biology of Host-Fungi Interaction
Luigina Romani, Perugia (IT)

09.33
FN07-02 Opposing immunological imprinting of *Candida albicans*
beta-glucan trained immunity and endotoxin tolerance in monocytes
Jessica Quintin, Paris (FR)

09.51
FN07-03 The ph-regulated protein 1 (Pra1) of *Candida albicans* modulates
mouse CD4+ T cell responses in vitro by directly binding to the
T cell surface
Arne Bergfeld, Würzburg (DE)

10.01
FN07-04 withdrawn

10.11
FN07-05 Reducing hypoxia during invasive pulmonary aspergillosis by
targeting the interleukin-1 receptor
Mark Gresnigt, Nijmegen (NL)

09.15–10.30 Myk7 Umweltmykosen & Gefährdungsbeurteilung



Lecture Hall 4

Vorsitz/Chair Gerhard Haase, Aachen (DE), Reinhard Kappe, Nordhausen (DE)

09.15 Gefährdungsbeurteilung bei Pilzen

Myk07-01 Reinhard Kappe, Nordhausen (DE)

09.33 Biological agents in sight – danger avoided the GESTIS-database
on biological agents

Myk07-02 Matthias Rastetter, Heidelberg (DE)

09.51 withdrawn

Myk07-03

10.01 *Dictyostelium discoideum* as a host model for pathogenic yeast

Myk07-04 Sascha Thewes, Berlin (DE)

10.11 Green Light sensing in *Fusarium fujikuroi* – interdisciplinary analysis
of the fungal rhodopsins CarO and OpsA

Myk07-05 Ulrich Terpitz, Würzburg (DE)

11.00–12.15 FungiNet 8 Strategies for Immunotherapy



Lecture Hall 3

Vorsitz/Chair Gordon Brown, Aberdeen (GB), Hortense Slevogt, Jena (DE)

11.00 Strategies for adoptive cellular immunotherapy in invasive fungal
disease

FN08-01 Lars Tramsen, Frankfurt (DE)


11.18 Role of myeloid-derived suppressor cells in fungal infections

FN08-02 Dominik Hartl, Tübingen (DE)

11.36 Transfer of donor CD4+CD25+ regulatory T cells reduces invasive
aspergillosis-induced co-mortality in experimental
graft-versus-host disease

FN08-03 Bernd Echtenacher, Regensburg (DE)

- 11.46
FN08-04 Characterization of genetically modified, *Aspergillus fumigatus*-specific CD4+ T cells
Dragana Slavkovic Lukic, Würzburg (DE)
- 11.56
FN08-05 Myeloid cells act as major host defense against pulmonary *Aspergillus fumigatus* infections under immunocompromised conditions
Natarajaswamy Kalleda, Würzburg (DE)
- 11.00–12.15 Myk8 Elevator Session** 
- Lecture Hall 4
Vorsitz/Chair Niklas Beyersdorf, Würzburg (DE), Ilse Jacobsen, Jena (DE)
- 11.00
Myk08-01 tRNA modifications – an underestimated pathway to regulate morphology and pathogenicity-associated features in *Candida* species
Bettina Böttcher, Jena (DE)
- 11.05
Myk08-02 Recognition of *Aspergillus fumigatus* by Human Natural Killer Cells
Sabrina Brüggemann, Würzburg (DE)
- 11.10
Myk08-03 Effect of antimycotic drugs on human platelets and their antifungal killing capacity
Cornelia Speth, Innsbruck (AT)
- 11.15
Myk08-04 The F-box protein Fbx15 of *Aspergillus fumigatus* controls nuclear transport of the transcriptional co-repressor SsnF/Ssn6p upon oxidative stress
Bastian Jöhnk, Göttingen (DE)
- 11.20
Myk08-05 Resonance Raman Spectroscopic Identification of *Candida* Yeast
Ralf Heinke, Jena (DE)
- 11.25
Myk08-06 The definition of *Psilocybe cyanescens* Wakef. sensu stricto
Alexander Gießler, Göttingen (DE)
- 11.30
Myk08-07 CRASP11 recruits soluble human complement regulators to the surface of *Candida albicans*
Justus Linden, Jena (DE)

- 11.35 *Candida albicans* interaction with host innate immune system
Myk08-08 Christina Braunsdorf, Tübingen (DE)
- 11.40 Relevance of platelets and complement for the pathogenesis of
Myk08-09 invasive fungal infections
Hemalata Deshmukh, Innsbruck (AT)
- 11.45 *Candida albicans* modulates the immune response of human blood
Myk08-10 monocytes
Emeraldo Jo, Jena (DE)
- 11.50 Identification of protein antigens from the secretome of *Candida*
Myk08-11 *albicans* for fungal sepsis diagnostics
Ting Luo, Jena (DE)
- 11.55 Immunotoxicological concerns of mycotoxins with emphasis on
Myk08-12 permissble levels of aflatoxin B1 and human dendritic cells
Jalil Mehrzad, Mashhad (IR)
- 13.15–14.30 FungiNet 9 Innate Immunity** 
- Lecture Hall 3
- Vorsitz/Chair Ilse Jacobsen, Jena (DE), Robin May, Birmingham (GB)
- 13.15 Manipulation of the innate immune response by *Cryptococcus*
FN09-01 Robin May, Birmingham (GB)
- 13.33 Flipping the switch: how fungal chitin influences the immune
FN09-02 response
Jeanette Wagener, Aberdeen (GB)
- 13.51 Complement and Complement Evasion by Fungal Pathogens
FN09-03 Peter F. Zipfel, Jena (DE)
- 14.09 *Candida* protein CRASP11 binds Dectin 2 on human dendritic cells
FN09-04 and modulates immune system by inducing IL-10
Malik Reza, Jena (DE)

14.19 Farnesol – a quorum sensing molecule of *Candida albicans*
FN09-05 modulates innate immunity
Ines Leonhardt, Jena (DE)

**13.15–14.30 Myk9 Workshop „Qualitätsmanagement,
Lecture Hall 4 Ringversuche, Nationale Referenzzentren/
Konsiliarlaboratorien“ In Zusammenarbeit
mit INSTAND e. V.**



Vorsitz/Chair Klaus Janitschke, Oliver Kurzai, Jena (DE)

13.15 Probleme bei der Erstellung von Qualitätsrichtlinien für die
Myk09-01 Labordiagnose von Mykosen
Gerhard Haase, Aachen (DE)

13:30 Stand des Aufbaues von Ringversuchen zur Dermatophyten-PCR
Myk09-02 Yvonne Gräser, Berlin (DE)

13.45 Review of human Histoplasmosis in Germany 2000–2014
Myk09-03 Volker Rickerts, Berlin (DE)

14.00 Resistenz bei Schimmelpilzen
Myk09-04 Cornelia Lass-Floerl, Innsbruck (AT)

14.15 Testung auf die Resistenz von Fusarien und *Candida*
Myk09-05 Oliver Kurzai, Jena (DE)

16.00–17.15 FungiNet 10 Immunology and Genetics

Lecture Hall 3

Vorsitz/Chair Peter F. Zipfel, Jena (DE), Cornelia Speth (Innsbruck/AT)



16.00 Einführung

16.05 PTX3-based genetic testing for risk of aspergillosis
FN10-01 Agostinho Carvalho, Porto (PT)

16.23 Cross-talk between Dendritic Cells and Natural Killer Cells after
FN10-02 Interaction with *Aspergillus fumigatus*
Esther Weiß, Würzburg (DE)

- 16.41 FN10-03 Surface proteome analysis of *Aspergillus fumigatus* resting conidia reveals an essential role of the highly abundant, fungus-specific immunomodulating protein CcpA for virulence
Vera Pähz, Jena (DE)
- 16.51 FN10-04 The early immune response by human monocytes to *Candida albicans*
Luke Halder, Jena (DE)
- 17.01 FN10-05 Study of platelet activation by *Candida in vivo*, using a mouse model and patient samples
Günter Rambach, Innsbruck (AT)
- 16.00–17.15 Myk10 Diagnostische Verfahren** 
Lecture Hall 4
Vorsitz/Chair Jürgen Held, Erlangen (DE), Michael Weig, Göttingen (DE)
- 16.00 Myk10-01 Der mykoserologische Ringversuch RV480 die *Candida*-Serologie: ein Update
Michael Weig, Göttingen (DE)
- 16.18 Myk10-02 Detailed kinetics of fungal biomarkers in Candidemia
Jürgen Held, Erlangen (DE)
- 16.36 Myk10-03 Antigen-Nachweise bei Aspergillose
Peter-Michael Rath, Essen (DE)
- 16.54 Myk10-04 Fungal infections
Johanna Mayer, Heidelberg (DE)
- 16.00–17.15 Publication-Workshop ELSEVIER**
Lecture Hall 5 Getting your article published
- 18.00–23.00 Conference Dinner (see page 25)

09.15–10.00 Keynote V

Lecture Hall 3

Vorsitz/Chair Bernhard Hube, Jena (DE), Olaf Kniemeyer, Jena (DE)

09.15 *Candida albicans* alters intraphagosomal pH as a means to promote
KN-05 survival and virulence
Michael Lorenz, Houston (TX/US)

10.15–11.30 FungiNet 11 Regulation of Fungal Virulence



Lecture Hall 3

Vorsitz/Chair Sven Krappmann, Erlangen (DE), Duncan Wilson, Aberdeen (GB)

10.15 Tethering Woronin bodies at the septum Organization of a unique
FN11-01 cellular structure
Frank Ebel, München (DE)

10.33 Tackling *Aspergillus* virulence from a nutritional angle
FN11-02 Sven Krappmann, Erlangen (DE)

10.51 Cst6 as regulator of the carboanhydrase gene NCE103 in yeast
FN11-03 Susann Pohlrs, Jena (DE)

11.01 Farnesol and cAMP signaling in a filament deficient *Candida albicans*
FN11-04 eed1Δ mutant
Melanie Polke, Jena (DE)

11.11 Transcription factor SomA is Required for Adhesion, Development
FN11-05 and Virulence of the Human Pathogen *Aspergillus fumigatus*
Christoph Sasse, Göttingen (DE)

10.15–11.30 Myk11 Dermatomykosen



Lecture Hall 4

Vorsitz/Chair Jochen Brasch, Kiel (DE), Uta-Christina Hipler, Jena (DE)

10.15 Imitators of dermatophytes

Myk11-01 Jochen Brasch, Kiel (DE)

10.33 Dermatomykosen – Interessante Fälle aus der klinischen Praxis

Myk11-02 Uta-Christina Hipler, Jena (DE)

10.51 Characterization of the developmental modifier StuA in the human pathogenic dermatophyte *Arthroderma benhamiae*
Myk11-03 Antje Kröber, Jena (DE)

11.01 Kerion celsi – serious course despite early diagnose of the causative agent
Myk11-04 Cornelia Wiegand, Jena (DE)

11.11 Ausbruch von *Microsporium audouinii* in München – Rückkehr infektiöser Pilzkrankungen im deutschen Klinikalltag?
Myk11-05 Alexander Zink, München (DE)

12.00–13.15 FungiNet 12 Fungal Genomes and Genomics



Lecture Hall 3

Vorsitz/Chair Reinhard Guthke, Jena (DE)
Joachim Morschhäuser, Würzburg (DE)

12.00 Regulation of phenotypic adaptations of *Candida albicans* by protein kinases
FN12-01 Joachim Morschhäuser, Würzburg (DE)

12.18 Genome-based identification of pathogenicity determinants of the human-pathogenic fungus *Aspergillus fumigatus*
FN12-02 Axel Brakhage, Jena (DE)

12.36 Multilevel Omics Based Systems Biology of Human-Pathogenic Fungi
FN12-03 Jörg Linde, Jena (DE)

12.46 Global Genome and Transcriptome Analyses of Human Pathogenic
FN12-04 *Lichtheimia* Species
Volker Schwartze, Jena (DE)

12.56 Laboratory evolution allows *Candida albicans* to bypass a central
FN12-05 signalling network
Sascha Brunke, Jena (DE)

12.00–13.15 Myk12 Seltene Mykosen und besondere Fälle



Lecture Hall 4

Vorsitz/Chair Axel Hamprecht, Köln (DE), Cornelia Lass-Flörl, Innsbruck (AT)

12.00 *Prototheca* und Protothecosis
Myk12-01 Cornelia Lass-Flörl, Innsbruck (AT)

12.18 Eye infection caused by *Fusarium* spp. – a clinical report of
Myk12-02 7 patients in Germany
Marie von Lilienfeld-Toal, Jena (DE)

12.28 Epidemiology and susceptibility of *Fusarium* species from human
Myk12-03 infections in Germany
Axel Hamprecht, Köln (DE)

12.38 Cryptococcosis due to *Cryptococcus gattii* in Germany
Myk12-04 from 2004–2013
Volker Rickerts, Berlin (DE)

12.48 Pathogenicity of Mucorales, antifungal efficacy and pharmacokinetics
Myk12-05 in the alternative host *Galleria mellonella*
Ulrike Binder, Innsbruck (AT)

12.58 Identification of 14 alpha-lanosterol demethylase (CYP51) in
Myk12-06 *Scedosporium* species
Anne Bernhardt, Berlin (DE)

13.15–13.45 Closure and Farewell

Oliver Kurzai, Jena (DE), Peter-Michael Rath, Essen (DE)

Overview

Antimykotische Therapie & Resistenz (P01–P07)	page 59
Genomanalyse und Virulenzdeterminanten (P08–P30)	page 60
Pilze und Umwelt (P31–P43)	page 62
Pilzinfektionen in der Klinik (P44–P51)	page 63
Systembiologie der Pilz-Wirt-Interaktion (P52–P64)	page 64
Taxonomie und Diagnostik (P65–P74)	page 66
Toleranz – Inflammation – Immuntherapie (P75–79)	page 67

Antimykotische Therapie und Resistenz

- P01 Identification of selective fungal sterol C22-desaturase (ERG5) inhibitors by gas chromatography ion trap mass spectrometry and antifungal susceptibility testing
Christoph Müller, München (DE)
- P02 Bioactive plasma – antimicrobial efficacy and cell compatibility
Cornelia Wiegand, Jena (DE)
- P03 Antimicrobial activity of 6-deoxy-6-aminoethyleneamino celluloses
Susanne Finger, Jena (DE)
- P04 Biocompatibility of Sap from leaves of *Isatis tinctoria* and several active compounds in a co-culture model of human HaCaT keratinocytes and *Arthroderma benhamiae*
Jana Hesse, Jena (DE)
- P05 Effects of EDA- and TAEA-functionalized celluloses in three dimensional skin models infected with *Candida albicans*
Susanne Finger, Jena (DE)
- P06 Liposomal Amphotericin B modulates the response of human neutrophils to PMA and fungal cells
Christina Decker, Würzburg (DE)
- P07 Regulation of an Efflux Pump that Mediates Antimicrobial Peptide Resistance in *Candida albicans*
Irene Hampe, Würzburg (DE)

You Can't Afford To Wait.

When It Comes To
**Invasive
Fungal
Infections**

Fungitell® Assay

A rapid, *in vitro* serum test for (1→3)- β -D-Glucan
as an adjunct for diagnosis in at-risk patients.

A positive β -Glucan result is now included as a mycological criterion in
the current EORTC-MSG revised definitions of Invasive Fungal Disease.

Warnings, Precautions and Limitations (see instructions for use for details).

- 1. A comprehensive evaluation (such as antibody, culture and histology) and appropriate treatment are essential to have 100% sensitivity for (1→3)- β -D-glucan and this assay is not intended to be used in isolation with these separate tests.
- 2. The false negative rate of fungal infections and mycoses may affect the serum concentration of this analyte.
- 3. Some individuals have elevated levels of (1→3)- β -D-Glucan that do not reflect the risk of invasive fungal disease. In such cases, additional testing is recommended.
- 4. This assay does not distinguish which species caused the infection, cannot identify specific sites of infection, and cannot identify the extent of infection, and cannot identify the site of infection.
- 5. This assay is not intended to be used as a screening test for invasive fungal disease, or to determine the site of infection.
- 6. Samples obtained by heel or finger stick methods are unacceptable as the alcohol-soaked swabs used to prepare the site before the surface swab of blood may compromise the sensitivity.
- 7. Fungal growth and antigen can reach high levels of (1→3)- β -D-Glucan and may contribute to a non-specific positive result for the (1→3)- β -D-Glucan assay.
- 8. The serum of individuals receiving oral or intravenous (1→3)- β -D-Glucan may contain circulating antibody, resulting in a false positive result.
- 9. A preliminary report of this assay may not be used for clinical decision-making.

**ASSOCIATES OF
CAPE COD
INCORPORATED**
Specialists in Fungal and Chlamydia Detection
www.acecd.com

Corporate Headquarters
Associates of Cape Cod, Inc.
124 Bernard E. Saint Jean Drive,
East Falmouth, MA 02536
T (508) 540-3444
F (508) 540-8680
www.acecd.com

UK Office
Associates of Cape Cod Int'l Inc.
Deacon Park, Moccage Road,
Knowsley, Liverpool L33 7RX,
United Kingdom
T (44) 151-547-7444
F (44) 151-547-7400

European Office
PYROQUANT DIAGNOSTIK GmbH
Opelstrasse 14,
D-64546 Morfelden-Waldorf,
Germany
T (49) 61 05-96 10 0
F (49) 61 05-96 10 15



CE

Genomanalyse und Virulenzdeterminanten

- P08 Identification and characterization of tissue-associated virulence genes of *Candida albicans*
Betty Hebecker, Jena (DE)
- P09 Role of the pore-forming toxin Ece1 in *Candida albicans* – macrophage Interaction
Annika Franke, Jena (DE)
- P10 Influence of hypoxia on interaction of *Candida albicans* with intestinal epithelial cells
Nicole Engert, Jena (DE)
- P11 *Candida albicans* genes associated with translocation through intestinal epithelial barriers
Stefanie Allert, Jena (DE)
- P12 The role of biotin in *Candida glabrata* – macrophage interaction and Virulence
Marcel Sprenger, Jena (DE)
- P13 *Candida glabrata* infection associated genes
Philipp Kämmer, Jena (DE)
- P14 Bioinformatics analysis of alternative splicing in fungi
Jörg Linde, Jena (DE)
- P15 Identification and characterization of *Candida albicans* factors that modulate cytokine production in distinct epithelial cell types
Tony Pawlik, Jena (DE)
- P16 The Fungal Pathogen *Aspergillus fumigatus* Interferes with the Maturation of Macrophage Phagolysosomes
Hella Schmidt, Jena (DE)
- P17 *Candida glabrata* infection-associated genes
Karolin Mielke, Jena (DE)
- P18 Regulation of *Candida albicans* virulence traits by protein kinases
Bernardo Ramirez-Zavala, Würzburg (DE)

- P19 The transcriptional regulator *Ahr1* is required for enhanced expression of the *Candida albicans* *ECE1* gene
Ronny Martin N.N. (N.N.)
- P20 Iron acquisition of *Candida glabrata*
Franziska Gerwien, Jena (DE)
- P21 *Ece1* – a *Candida albicans* pore-forming toxin
Sarah Höfs, Jena (DE)
- P22 Proteome Mapping of Neutrophil Extracellular Traps Formed against *Aspergillus fumigatus*
Iordana Shopova, Jena (DE)
- P23 Investigating the role of fungal morphology in the pathogenicity of *Candida albicans* infections
Christine Dunker, Jena (DE)
- P24 *In vivo* imaging reveals foci of *Candida albicans* colonization in the murine gut
Sven Rudolphi, Jena (DE)
- P25 Infectious-allergic paradox of western panmixed societies and its decoding by a new paradigm in a system of 30-year navy cohort Study
Simeon Radeff, Varna (BG)
- P26 A new *Candida glabrata* phenotype induced by high CuSO_4 concentrations
Daniel Fischer, Jena (DE)
- P27 Microscopic and genetic analysis of the interaction of *Aspergillus fumigatus* with neutrophil granulocytes
Hanno Schoeler, Jena (DE)
- P28 A network of heat shock-associated genes is up-regulated during the interaction of *Candida glabrata* with human Neutrophils
Susann Herzog, Jena (DE)

- P29 Analysis of the Pathogenic Interaction of *R. solani* on *L. sativa* by means of Transcriptomics
Bart Verwaaijen, Bielefeld (DE)
- P30 Comparative analysis of the interaction of virulent and attenuated *Lichtheimia corymbifera* strains with alveolar macrophages
Hea Reung Park, Jena (DE)
- P80 The role of the pore-forming toxin Ece1 of *Candida albicans* during translocation through the intestinal epithelial barrier
Toni Förster Jena (DE)
- P84 Phylegentic reconstruction of basal fungi based on proteome, rRNA, RNome and mitochondrial genes
Konstantin Riege, Jena (DE)

Pilze und Umwelt

- P31 Detection of mucoraceae in dairy cows
Wieland Schrödl, Leipzig (DE)
- P32 Effects of Neuroactive Amines on the Growth Characteristics of Yeast and Mycelial Fungi
Alexander Oleskin, Moskau (RU)
- P33 Role of posttranslational histone modifications in environmental interaction, secondary metabolism and virulence of *Aspergillus fumigatus*
Jakob Weber, Jena (DE)
- P34 Cross-Cooperation of *Abutilon theophrasti*, *Cryptococcus bairii*, *Actinomucor elegans* and Bacteria in Coping with the Allelochemical Benzoxazolin-2(3H)-one (BOA)
Margot Schulz, Bonn (DE)
- P35 Glucosinolate Break-Down Products – Biological Significance on Soil Fungal Lipids and Impacts on Nodulation, Mycorrhiza and Growth of Fabaceae
Meike Siebers, Bonn (DE)
- P36 Lack of the novel, hypoxia-induced oxidoreductase HorA leads to mitochondrial dysfunction and attenuated virulence of *A. fumigatus*
Elena Shekhova, Jena (DE)

- P37 Seroreactivity of asthma patients for *Cryptococcus neoformans* in Leipzig
Uwe Müller, Leipzig (DE)
- P38 Toxin resistance in aquatic fungi poses environmentally friendly remediation possibilities – a study on the growth responses and biosorption potential of *Mucor hiemalis* EH5 against cyanobacterial toxins
Katrin Schwartz, Berlin (DE)
- P39 Genome analysis of the humanpathogenic fungus *Conidiobolus coronatus* (Entomophthoromycota, Zygomycota)
Lars Möckel, Jena (DE)
- P40 Biogenesis and positioning of Woronin bodies in the pathogenic mold *Aspergillus fumigatus*
Yannik Leonhardt, München (DE)
- P41 Functional characterization of the C-terminal domain of Lah, the Woronin body tethering protein in *Aspergillus fumigatus*
Frank Ebel, München (DE)
- P42 Host- and fungus-derived factors that negatively affect growth of the pathogenic mold *Aspergillus fumigatus*
Frank Ebel, München (DE)
- P43 Searching for molecular markers, which enable the discrimination of anthropophilic and zoophilic strains of *Trichophyton interdigitale* on a genome-wide scale
Yvonne Gräser, Berlin (DE)
- P81 AreA, a key-regulator of nitrogen metabolite repression and its impact on disease development in the wheat pathogenic fungus *Zymoseptoria tritici*
Annamaria Brauchler, Mainz (DE)

Pilzinfektionen in der Klinik

- P44 Infections by *Fusarium* species in dermatomycology
Klára Halmy, Debrecen (HU)
- P45 Fast Detection of Mucorales by Two Broad-Range Real-Time PCR Assays
Jan Springer, Würzburg (DE)
- P46 Raman spectroscopic characterization of *Candida albicans* and its interactions with neutrophils
Natalie Töpfer, Jena (DE)
- P47 A New Molecular Diagnostic PCR/Microarray Hybridization Prototype Evaluation Compared to Standard PCR/Sequencing for *Pneumocystis jirovecii* Detection
Matthias Karrasch, Jena (DE)
- P48 Evaluation of a real time PCR assay for detection of *Pneumocystis jirovecii* in bronchoalveolar lavage samples
Beate Hermann, Jena (DE)
- P49 Towards the establishment of intravital mouse lung imaging via 2 Photon Microscopy for the design of a novel antibody-based aspergillosis detection system and the observation of pathogen-immune cell interactions
Djamschid Solouk, Essen (DE)
- P50 Structural and functional diversity of the *Candida glabrata* epithelial adhesin family
Bernard Lutterbach, Marburg (DE)
- P51 Transcriptome analysis of patients with invasive aspergillosis
Andreas Dix, Jena (DE)
- P83 *Onychocola canadensis* Sigler isolated from nail – description of the first 4 patients in Germany
Pietro Nenoff (Mölbis/DE)

WE ARE PART OF THE SOLUTION

- Für das Antimykotikum Isavuconazol hat Basilea einen europäischen Zulassungsantrag zur Behandlung von invasiver Aspergillose und Mucormykose bei Erwachsenen gestellt. Die Prüfung durch die Europäische Arzneimittelagentur (EMA) könnte im vierten Quartal 2015 abgeschlossen werden.
- In den USA ist Isavuconazol seit März 2015 für die Behandlung invasiver Aspergillose und invasiver Mucormykose für Patienten ab 18 Jahren zugelassen (Rechteinhaber USA/Kanada: Basileas Partner Astellas).

UNSER UNTERNEHMEN

Basilea Pharmaceutica AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von Antibiotika, Antimykotika und Medikamenten zur Krebstherapie spezialisiert hat. Basileas Therapeutika zielen dabei auf das Problem der zunehmenden Resistenzen gegen bzw. das Nicht-Ansprechen auf derzeitige Behandlungsmöglichkeiten ab. Mittels der integrierten Forschungs-, Entwicklungs- und Vermarktungsaktivitäten ihrer schweizerischen Tochtergesellschaft Basilea Pharmaceutica International AG entwickelt und vermarktet das Unternehmen innovative Medikamente, um den medizinischen Bedarf von Patienten zu adressieren, die an schweren und potenziell lebensbedrohlichen Krankheiten leiden. Basilea Pharmaceutica AG hat ihren Hauptsitz in Basel, Schweiz, und ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert (SIX: BSLN).

► www.basilea.com

Basileas Portfolio im Bereich Antinfektiva und Onkologie

THERAPIEGEBIET	PRODUKT	FORSCHUNG	ENTWICKLUNG PHASE 0	PHASE 1	PHASE 2	PHASE 3	PRÜFUNG ZUR MARKT- ZULASSUNG	MARKT
ANTIMYKOTIKA	Isavuconazol ¹ Breitspektrum-Triazol							
ANTIBIOTIKA	Ceftobiprol ² Breitspektrum-Cephalosporin							
	BAL30072 Monosulfaktam MDR* gramnegative Bakterien							
ONKOLOGIE	BAL101553 Mikrotubuli-Destabilisierer Taxan-resistente Tumore							
	BAL3833 PanRAF-Kinase-Inhibitor							

¹ Partnerschaft mit Astellas Pharma Inc., Basilea hält exklusive Vermarktungsrechte ausserhalb den USA und Kanada

² Nationale Zulassungen für Ceftobiprol zur Behandlung von ambulant und im Spital erworbener Lungenerkrankung bei Erwachsenen (mit Ausnahme der beatmungsassoziierten Pneumonie) liegen in Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Spanien, Schweden, der Schweiz und dem Vereinigten Königreich vor.

Ceftobiprol ist durch die US-amerikanische FDA nicht bewilligt und in den USA nicht zum Verkauf zugelassen.

* Multiresistent (*multidrug-resistant*)

Systembiologie der Pilz-Wirt-Interaktion

- P52 A recently evolved transcriptional repressor governs *Candida albicans* cell surface remodeling and determines the outcome of interactions with host immune cells
Lena Böhm, Würzburg (DE)
- P53 Whole blood infected with *Candida* spp. -- RNA-Seq data analysis of pathogen and host
Sylvie Schulze, Jena (DE)
- P54 The identification of biomarkers on a genome-wide scale to classify bacterial and fungal whole-blood infections
Andreas Dix, Jena (DE)
- P55 Humane myeloide Dendritische Zellen interagieren mit *Aspergillus fumigatus* *ex vivo* via Dectin-1
Maike Hefter, Würzburg (DE)
- P56 Complement regulator-acquiring surface protein 12 (CRASP12) from *Candida albicans* inhibits T cell function via membrane cofactor ligation (MCP/CD46)
Prasad Dasari, Jena (DE)
- P57 Automated image analysis for quantifying fungus-host interactions
Kaswara Kraibooj, Jena (DE)
- P58 Immune response of human monocytes against pathogens of systemic Infections
Antje Häder, Jena (DE)
- P59 Simulation of immune cell deficiencies in a state-based virtual infection model of human whole-blood assays for *Candida albicans*
Teresa Lehnert, Jena (DE)
- P60 AspMetNet – *Aspergillus fumigatus* Metabolism Network The Systematic identification of anti-fungal drug targets by a metabolic network approach
Thomas Dandekar, Würzburg (DE)
- P61 Impact of intermediate toxicity on the regulation of fungal metabolic Pathways
Jan Ewald, Jena (DE)

- P62 Interaction networks of signalling molecules and pathways of pathogenic fungi with their human host
Johannes Balkenhol, Würzburg (DE)
- P63 Analyses of cell surface-related properties of *Candida glabrata* clinical Isolates
Emilia Gómez, Goettingen (DE)
- P64 The interaction of *Candida* spp. with human platelets *in vitro*
Günter Rambach, Innsbruck (AT)

Taxonomie & Diagnostik

- P65 Establishment of a real-time-PCR-assay for routine identification of *Trichophyton rubrum*, *Trichophyton interdigitale*, *Microsporum canis*, and *Arthroderma benhamiae*
Cornelia Wiegand, Jena (DE)
- P66 Analysis of five ITS primer pairs for universal PCR amplification of DNA from various reference strains of 30 dermatophyte Species
Natalie Rangno, Dresden (DE)
- P67 Comparison of the diagnostic sensitivity and specificity of native preparation, mycological culture and histology with clinical suspicion of onychomycosis
Jana Hesse, Jena (DE)
- P68 Molecular epidemiology of *Candida glabrata* blood culture isolates
Jörg Steinmann, Essen (DE)
- P69 *Trichophyton* anamorph of *Arthroderma benhamiae* – morphological and molecular biological characterization of six wild Strains
Silke Uhrlaß, Mölbis (DE)
- P70 Hemolytic and co-hemolytic (CAMP-like) activity in dermatophytes
Macit Ilkit, Adana (TR)
- P71 Rapid DNA-probe based screening assay for differential diagnosis of Dermatophyces
Lysann Kroschwald, Dresden (DE)

- P72 Evaluation of the applicability of a Mould Specific Quantitative PCR (MSQPCR) system for mould detection in German indoor Environments
Kerttu Valtanen, Berlin (DE)
- P73 Rare fungal pathogens diagnosed by the National Center for Invasive Mycoses (NRZMyk)
Grit Walther, Jena (DE)
- P74 *Trichophyton mentagrophytes* – morphological and molecular biological characterization of four wild strains of this rare zoophilic dermatophyte isolated in Germany
Silke Uhrlaß, Mölbis (DE)
- P85 Vergleich der Leistungsfähigkeit des WAKO b-Glucan Tests und des *Fungitell Assays* zur Diagnose der Candidämie und der *Pneumocystis jirovecii* Pneumonie
Jürgen Held, Erlangen (DE)

Toleranz – Inflammation – Immuntherapie

- P75 Differential regulation of myeloid-derived suppressor cells by *Candida* species
Anurag Singh, Tübingen (DE)
- P76 A novel family of immuno-modulatory *Candida albicans*-recognizing Receptors
Esther Klaile, Jena (DE)
- P77 The role of macrophages in IL-4 receptor (IL-4R)-dependent pathology in pulmonary cryptococcosis
Uwe Müller, Leipzig (DE)
- P78 B cells and antibodies in protective immunity to *Candida albicans* infection
Marta Ferreira-Gomes, Jena (DE)
- P79 Differential role of Vitamin A and Vitamin D as modulators of the immune response against *Candida albicans* and *Aspergillus fumigatus*
Hortense Slevogt, Jena (DE)

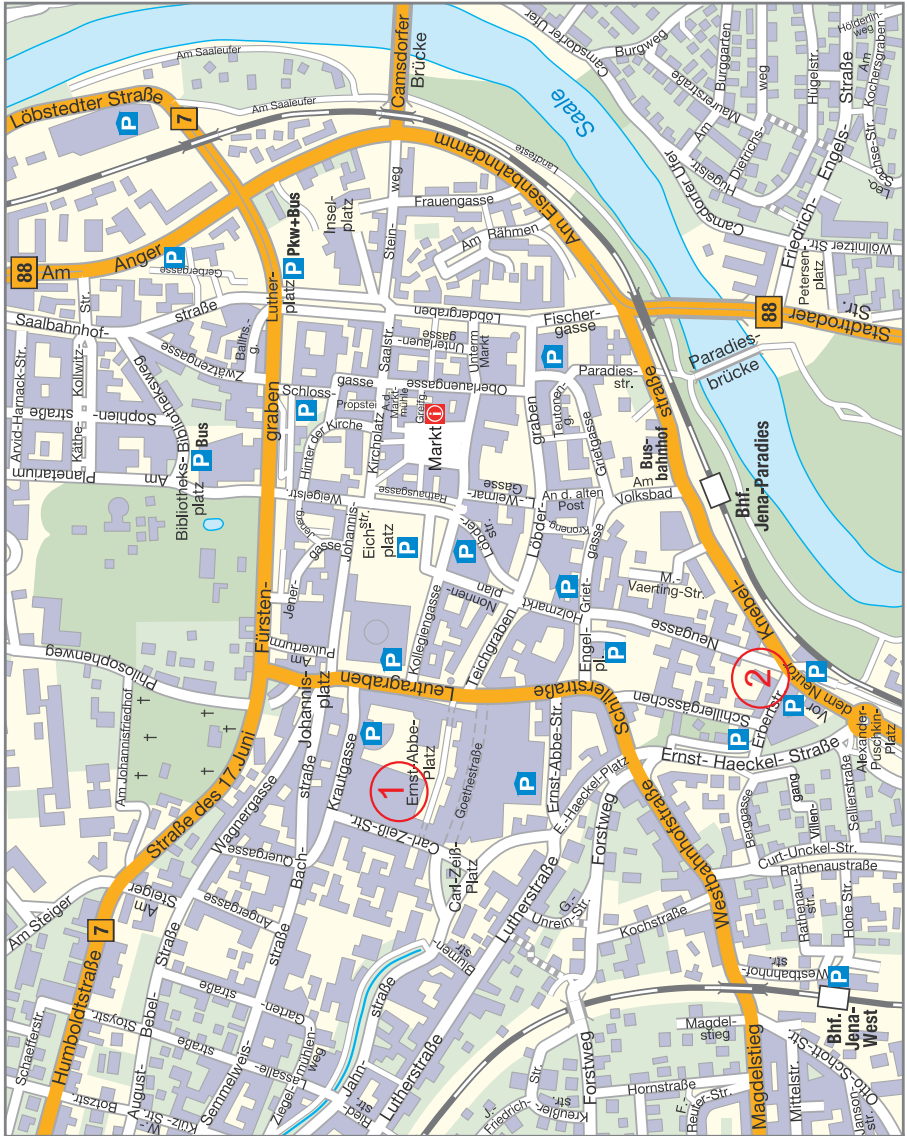
**Index präsentierende Autoren, eingeladene Referenten und Vorsitzende/
Index of presenting Authors, invited Speakers and Chairs**

A		E	
Alastruey, A.	48	Ebel, F.	55, 63
Allert, S.	60	Echtenacher, B.	50
Alsheimer, S.	28	Engert, N.	60
Alt-Epping, B.	27	Ewald, J.	66
B		F	
Bader, O.	45	Ferreira-Gomes, M.	68
Baier, M.	47	Figge, M. T.	5, 46
Balkenhol, J.	67	Filler, S.	42, 43
Bauer, M.	5, 43	Finger, S.	58
Becker, K.	40	Finkelman, M.	43
Beilhack, A.	44	Fischer, D.	61
Bergfeld, A.	49	Fischer, R.	39, 42
Bergmüller, E.	44	Förster, T.	62
Bernhardt, A.	57	Franke, A.	60
Beyersdorf, N.	51	G	
Binder, U.	48, 57	Gerwien, F.	61
Bloos, F.	43	Gießler, A.	51
Böhm, L.	66	Gómez, E.	67
Böttcher, B.	51	Gow, N.	40
Brakhage, A.	5, 12, 13, 39, 42, 56	Gräser, Y.	46, 53, 63
Brandes, S.	44	Gresnigt, M.	49
Brasch, J.	56	Grigoleit, G.	28
Brauchler, A.	63	Groll, A.	4, 28, 33, 39, 41
Braunsdorf, C.	52	Gunzer, M.	39
Brock, M.	44	H	
Brown, G.	30, 39, 50	Haase, G.	50, 53
Brüggemann, S.	51	Häder, A.	66
Brunke, S.	57	Halder, L.	54
Buchheidt, D.	41	Halm, K.	64
C		Hampe, I.	58
Carvalho, A.	49, 53	Hamprecht, A.	57
D		Hartl, D.	50
Daeschlein, G.	40	Hebecker, B.	60
Dandekar, T.	5, 47, 66	Hefter, M.	66
Dasari, P.	47, 66	Heinke, R.	51
Decker, C.	58	Heinz, W.	4, 28, 42
Deshmukh, H.	52	Held, J.	28, 49, 54, 68
Dix, A.	64, 66	Hermann, B.	64
Dühring, S.	46	Herzog, S.	61
Dunker, C.	61	Hesse, J.	58, 67
		Hipler, U.	4, 56

**Index präsentierende Autoren, eingeladene Referenten und Vorsitzende/
Index of presenting Authors, invited Speakers and Chairs**

Hönigl, M.	28, 41	Luo, T.	52
Höfs, S.	61	Lutterbach, B.	64
Hube, B.	4, 40, 55		
Hünig, T.	5, 39	M	
Hünniger, K.	44	Martin, R.	61
		Marz, M.	45
I		May, R.	52
Ilkit, M.	67	Mayer, J.	54
		Meersseman, W.	43
J		Mehrzad, J.	52
Jacobsen, I.	5, 51, 52	Meretuk, D.	47
Janitschke, K.	53	Mielke, K.	60
Jo, E.	52	Möckel, L.	63
Jöhnk, B.	51	Mogavero, S.	48
		Morschhäuser, J.	4, 56
K		Mühlschlegel, F.	42
Kalleda, N.	51	Müller, C.	58
Kämmer, P.	60	Müller, U.	63, 68
Kappe, R.	50		
Karrasch, M.	64	N	
Kespohl, S.	40	Naglik, J.	42
Klaile, E.	68	Nenoff, P.	27, 40, 64
Klipp, E.	31, 45, 46	Netea, M.	32, 49
Klis, F.	40	Novohradská, S.	47
Kniemeyer, O.	47, 55		
Kraibooj, K.	66	O	
Krappmann, S.	55	Oleskin, A.	62
Kröber, A.	56		
Kroschwald, L.	67	P	
Kück, U.	30, 42	Pähtz, V.	54
Kuchler, K.	46	Park, H. R.	62
Kurzai, O.	4, 10, 11, 15, 27, 39 42, 49, 53, 57	Pawlik, T.	60
		Piehler, D.	40
		Pohlrs, S.	55
L		Polke, M.	55
Lass-Flörl, C.	57	Pollmächer, J.	48
Lehnert, T.	66	Popp, C.	48
Leonhardt, I.	53		
Leonhardt, Y.	63	Q	
Lilienfeld-Toal, von, M.	4, 57	Quintin, J.	49
Linde, J.	56, 60		
Linden, J.	51	R	
Löffler, J.	5, 49	Radeff, S.	61
Lorenz, M.	31, 55	Rambach, G.	54, 67

		T	
Ramirez-Zavala, B.	60	Terpitz, U.	50
Rangno, N.	67	Thewes, S.	50
Rastetter, M.	50	Timme, S.	46
Rath, P.	54, 57	Töpfer, N.	64
Reza, M.	52	Tramsen, L.	50
Rickerts, V.	53, 57	Trampuz, A.	28
Riege, K.	62		
Rogers, T.	43	U	
Romani, L.	39, 49	Uhrlaß, S.	67, 68
Rudolphi, S.	61		
		V	
S		Valtanen, K.	68
Saeger, M.	42	Vehreschild, M.	28
Sanglard, D.	48	Verwaaijen, B.	62
Sasse, C.	55	Voigt, K.	4, 46
Schaefer, K.	41		
Schaller, M.	27, 40, 43	W	
Scherlach, K.	45	Wagener, J.	52
Schmidt, H.	60	Wagener, J.	39, 45
Schmidt, V.	45	Wagner, L.	46
Schoeler, H.	61	Walther, G.	68
Schrödl, W.	62	Weber, J.	62
Schulz, M.	62	Weig, M.	49, 54
Schulze, B.	47	Weiß, E.	53
Schulze, S.	66	Werner, S.	48
Schuster, S.	45, 46	Wiedemann, A.	47
Schwartz, K.	63	Wiegand, C.	56, 58, 67
Schwartze, V.	57	Willinger, B.	28, 48
Shekhova, E.	62	Wilson, D.	40, 55
Shopova, I.	61	Wirsal, S.	45
Siebers, M.	62		
Singh, A.	68	Z	
Skerka, C.	47	Zimmerli, S.	28
Skrahina, V.	41	Zink, A.	56
Slavkovic Lukic, D.	51	Zipfel, P.	52
Slevogt, H.	50, 68		
Solouk, D.	64		
Speth, C.	48, 51, 53		
Sprenger, M.	60		
Springer, J.	64		
Steinmann, J.	67		



- 1: Conference Venue
- 2: Phyletisches Museum

international immunology

Editor-in-Chief:
Tadamitsu Kishimoto

Published on behalf of the Japanese Society for Immunology

NO SUBMISSION FEES

>504,000
FULL-TEXT DOWNLOADS IN 2014

NO PAGE CHARGES

<1 WEEK
FROM ACCEPTANCE
TO PUBLICATION

23 DAYS
FROM SUBMISSION
TO FIRST DECISION

52 INTERNATIONAL EDITORS
FROM 11 COUNTRIES

3.083
5-YR IMPACT FACTOR

>150 COUNTRIES WITH
SUBSCRIBERS AND READERS

2.536
IMPACT FACTOR

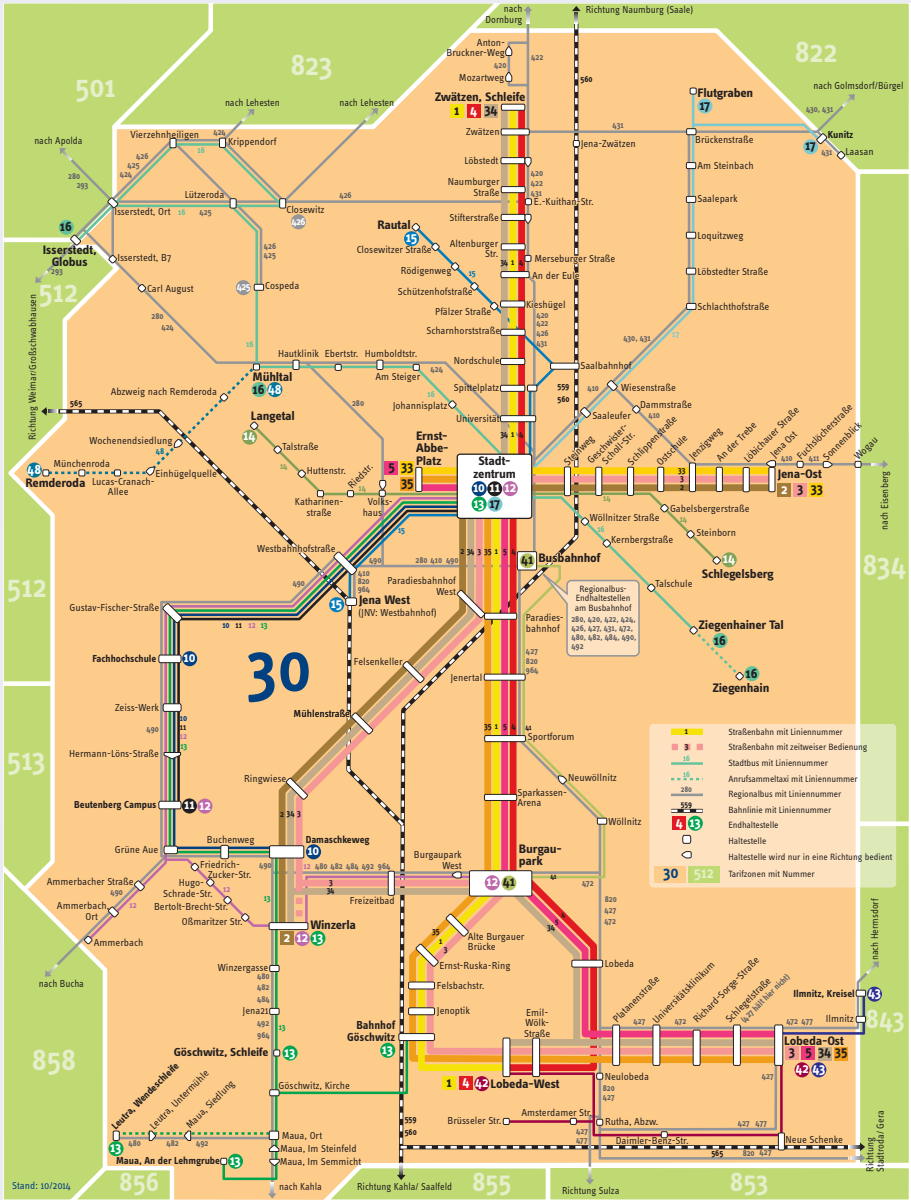
OPEN ACCESS OPTION
(COMPLIANT WITH NIH POLICY)

INTERNATIONAL RESEARCH. INTERNATIONAL REACH. INTERNATIONAL IMPACT.

OXFORD
UNIVERSITY PRESS

www.intimm.oxfordjournals.org

Linienetzplan/Local Traffic Map



Stand: 10/2014

© JeNah

Bei invasiven Candidosen: MYCAMINE®*

Das weltweit meist eingesetzte Echinocandin†

MYCAMINE®
ÜBER
1.000.000
PATIENTEN*
weltweite Erfahrung



MYCAMINE®
micafungin

* MYCAMINE® ist zugelassen zur Behandlung invasiver Candidosen; zur Prophylaxe von Candida-Infektionen bei einer allogenen, hämatopoetischen Stammzelltransplantation oder wenn eine Neutropenie (absolute Neutrophilenzahl < 500/µl) von mindestens 10 oder mehr Tagen zu erwarten ist. Bei der Entscheidung Mycamine® anzuwenden, sollte in Betracht gezogen werden, dass ein potenzielles Risiko zur Lebertumorbildung besteht. MYCAMINE® ist daher nur anzuwenden, wenn andere Antimykotika nicht adäquat sind.

† Mycamine® ist Marktführer unter den Echinocandinen in Japan und den USA.

MYCAMINE® 50 mg Pulver zur Herstellung einer Infusionslösung, MYCAMINE® 100 mg Pulver zur Herstellung einer Infusionslösung, Wirkstoff: Micafungin (als Natrium-Salz). Zusammensetzung: 1 Durchstechflasche enthält Wirkstoff: 50 mg bzw. 100 mg Micafungin als Natrium-Salz. Nach Rekonstitution enthält jeder Milliliter 10 mg bzw. 20 mg Micafungin als Natrium-Salz. Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Citronensäure (zur Einstellung des pH-Werts), Natriumhydroxid (zur Einstellung des pH-Werts). Anwendungsgebiete: MYCAMINE® ist indiziert bei Erwachsenen, Jugendlichen ≥ 16 Jahre und älteren Patienten zur: Behandlung einer invasiven Candidose; Behandlung der ösophagealen Candidose bei Patienten, für die eine intravenöse Behandlung angebracht ist; Prophylaxe von Candida-Infektionen bei Patienten, die sich einer allogenen hämatopoetischen Stammzelltransplantation unterziehen oder wenn eine Neutropenie (absolute Neutrophilenzahl < 500 Zellen/µl) von mindestens 10 oder mehr Tagen zu erwarten ist. Die Entscheidung, MYCAMINE® ist indiziert bei Kindern (einschließlich Neugeborener) und Jugendlichen < 16 Jahre: zur Behandlung einer invasiven Candidose; Prophylaxe von Candida-Infektionen bei Patienten, die sich einer allogenen, hämatopoetischen Stammzelltransplantation unterziehen oder wenn eine Neutropenie (absolute Neutrophilenzahl < 500 Zellen/µl) von mindestens 10 oder mehr Tagen zu erwarten ist. Die Entscheidung, MYCAMINE® anzuwenden, sollte in Betracht ziehen, dass ein mögliches Risiko zur Lebertumorbildung besteht. MYCAMINE® ist daher nur anzuwenden, wenn andere Antimykotika nicht angemessen sind. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff, gegen andere Echinocandine oder einen der sonstigen Bestandteile. Nebenwirkung: Häufig ($\geq 1/100$ bis < 1/10): Leukopenie, Neutropenie, Anämie; Hypokaliämie, Hypomagnesiämie, Hypokalziämie; Kopfschmerzen; Phlebitis; Übelkeit, Erbrechen, Diarrhö, Bauchschmerzen; erhöhte alkalische Phosphatase im Blut, erhöhte Aspartataminotransferase, erhöhte Alaninaminotransferase, erhöhtes Bilirubin im Blut (einschließlich Hyperbilirubinämie), abnormer Lebertestfunktionstest; Hautausschlag; Fieber, Rigor. Gelegentlich ($\geq 1/1.000$ bis < 1/100): Panzytopenie, Thrombozytopenie, Eosinophilie, Hypoalbuminämie, anaphylaktische/ anaphylaktoide Reaktionen, Überempfindlichkeit, Hyperhidrose; Hyponatriämie, Hyperkaliämie, Hypophosphatämie, Anorexie; Schlaflosigkeit, Ängstlichkeit, Verwirrtheit; Somnolenz, Zittern, Schwindel, Geschmacksstörungen; Tachykardie, Palpitationen, Bradykardie; Hypotonie, Hypertonie, Flusti; Dyspnoe; Dyspepsie, Obstipation; Leberversagen; erhöhte Gamma-glutamyltransferase, Ikterus, Cholestase, Hepatomegalie, Hepatitis, Urikaria, Pruritus, Erythem; erhöhtes Kreatinin im Blut, erhöhter Harnstoff im Blut, Verschlimmerung eines Nierenversagens; Thrombose an der Einstichstelle, Entzündung im Infusionsbereich und Schmerzen an der Einstichstelle, peripheres Ödem; erhöhte Lactatdehydrogenase im Blut. Selten ($\geq 1/10.000$ bis < 1/1.000): hämolytische Anämie, Hämolyse. Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar): disseminierte intravasale Gerinnung; Schock; hepatozelluläre Schädigung, einschließlich Todesfällen; toxischer Hautausschlag, Erythema multiforme, Stevens-Johnson-Syndrom, toxische epidermale Nekrolyse; Nierenfunktionsstörung, akutes Nierenversagen. Bei Kindern kamen einige der unerwünschten Nebenwirkungen häufiger vor als bei Erwachsenen: Häufig ($\geq 1/100$ bis < 1/10): Thrombozytopenie; Tachykardie; Hypertonie, Hypotonie; Hyperbilirubinämie, Hepatomegalie; akutes Nierenversagen, Harnstoff im Blut erhöht. Kinder < 1 Jahr zeigten ca. zweimal häufiger einen Anstieg in ALT, AST und AP als ältere Kinder. Warnhinweis: Hepatische Wirkungen: Nach einer Behandlungsperiode von ≥ 3 Monaten wurden bei Ratten Herde histologisch alterierter Hepatozyten (FAH, foci of altered hepatocytes) und hepatozelluläre Tumoren beobachtet. Der vermutliche Schwellenwert für die Tumorentwicklung bei Ratten befand sich in etwa im Bereich der klinischen Exposition. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass dieser Befund von Relevanz für die therapeutische Anwendung ist. Während der Behandlung mit Micafungin muss die Leberfunktion sorgfältig kontrolliert werden. Frühzeitiges Absetzen von MYCAMINE® wird empfohlen, wenn die ALT-/AST-Werte signifikant und dauerhaft erhöht sind, um das Risiko einer adaptiven Regenerierung und einer eventuellen anschließenden Bildung von Lebertumoren zu minimieren. Eine Behandlung mit Micafungin sollte auf Basis einer sorgfältigen Nutzen-Risiko-Bewertung erfolgen, insbesondere bei Patienten mit schwerer Leberinsuffizienz oder chronischen Lebererkrankungen, die bekanntermaßen präneoplastische Prozesse darstellen, wie fortgeschrittene Leberfibrose, Zirrhose, Virushepatitis, Lebererkrankung bei Neugeborenen oder kongenitale Enzymdefekte, oder bei Patienten, die eine Begleittherapie erhalten, insbesondere mit hepatotoxischen und/oder genotoxischen Eigenschaften. Verschreibungspflichtig. Weitere Einzelheiten enthalten Fach- und Gebrauchsinformation. Pharmazeutischer Unternehmer: Astellas Pharma Europe B.V., Sylviusweg 62, 2333 BC Leiden, Niederlande. Deutsche Vertretung des pharmazeutischen Unternehmers: Astellas Pharma GmbH, Postfach 50 01 06, 80971 München. Stand: Dezember 2013.

